

# KIRCHE *heute*

## Die ganze Bibel auf Deutsch – schon vor 700 Jahren

Die älteste ganz erhaltene Bibel in deutscher Sprache stammt aus dem Raum der heutigen Schweiz

Die Verbreitung der Bibel auf Deutsch gilt zu Recht als ein Verdienst der Reformation. Aber Klosterfrauen im Raum Zürich wollten schon zweihundert Jahre früher selber verstehen, was in der Bibel steht. So entstand die älteste bis heute erhaltene vollständige Bibel in deutscher Sprache.

Im Mittelalter war Latein die Sprache der Bibel. Die katholische Kirche hielt bis ins 20. Jahrhundert an der lateinischen Vulgata als der einzig massgebenden Bibel fest. Übersetzungen in die modernen Sprachen betrachtete die Kirchenobrigkeit lange Zeit als gefährlich, sie wurden bekämpft. Nur wer Latein gelernt hatte, konnte die Bibel lesen. Alle anderen hörten durch die Priester von der Bibel.

Die Reformatoren änderten das. Von 1522 bis 1534 erschien im sächsischen Wittenberg die deutsche Übersetzung von Luther und seinen Mitarbeitern, von 1524 bis 1529 in Zürich diejenige des Kreises um Zwingli. Beide schöpften direkt aus den griechischen und hebräischen Ursprachen. Und dank des Buchdrucks erreichten ihre deutschen Bibeln viel weitere Leserkreise als zuvor.

Die Bibel in der Muttersprache: Diesem bahnbrechenden Unternehmen schlossen sich die Katholiken mit grosser Verspätung im 19. Jahrhundert «von unten her» an, und erst 1965 machte sich Rom dieses Ziel am Konzil zu eigen. Umso erstaunlicher wirkt es, dass im Raum der heutigen Schweiz schon Jahrhunderte vor der Reformation vollständige Bibeln auf Deutsch in Gebrauch standen.

Es waren gebildete Schwestern des damals jungen, modernen Predigerordens, also Dominikanerinnen, die die Bibel unbedingt in ihrer Sprache hören und lesen wollten. Nach Erkenntnis der Forschung hat wahrscheinlich der Zürcher Dominikaner Marchwart Bi-

*Dank dieser Auswahl-  
ausgabe aus dem  
Jahr 2016 – im Bild  
der Buchumschlag –  
können Interessierte  
heute die vor 700 Jah-  
ren geschaffene Pionier-  
arbeit der Bibelüber-  
setzung aus dem ale-  
mannischen Raum zur  
Kenntnis nehmen.*

berli zwischen 1300 und 1325 die ganze Bibel für seine Ordensschwestern aus dem Latein in die damals bei uns gesprochene Sprache übersetzt: Die Bibel in einem frühen «Schweizerdeutsch», 200 Jahre vor Luther und Zwingli. Sein Werk fand durch Abschriften im alemannischen Raum Verbreitung und

wurde noch 1464 in Basel in einer Prachtausgabe abgeschrieben, die heute vollständig erhalten in Wien liegt. Auszüge daraus sind für alle Interessierten in einem handlichen Büchlein greifbar.

*Christian von Arx*

Mehr zur «ersten Zürcherbibel» auf Seite 3



30-32/2019

<b>Impuls von Dorothee Becker: Gerufen sein</b>	<b>3</b>
<b>Pastoralraum Niederamt Süd: Pfungstreise nach Moskau</b>	<b>4</b>
<b>Aus den Pfarreien</b>	<b>5-18</b>
<b>Die erste Zürcherbibel: Ein Wunsch von Klosterfrauen</b>	<b>19</b>

## Ferienzeit

Heiss, unerträglich heiss wars in der «Heui». Unermüdet waren Onkel, Tante und Cousinen auf der abgemähten Wiese mit Heugabeln unterwegs und wendeten unter sengender Sonne das Heu. Mir, dem kleinen Ferienbub, bot der riesige alte Kirschbaum mit seinem Schatten Rettung. Sogar dort brandete die heisse Luft in Wellen an ...



unterwegs und wendeten unter sengender Sonne das Heu. Mir, dem kleinen Ferienbub, bot der riesige alte Kirschbaum mit seinem Schatten Rettung. Sogar dort brandete die heisse Luft in Wellen an ...

Die Gluthitze beim Heuen prägt meine Erinnerung an die ersten Ferien auf dem Bauernhof. Dann kam ein Korb mit der Süssmostflasche, und alle setzten sich für eine Pause zum Trinken unter den Baum. Abends wurde das Heu, zu einem furchterregend hohen Fuder aufgeschichtet, mit dem Pferd eingefahren, direkt auf den Heustock.

Ein paar Jahre älter geworden, konnte ich etwas mehr mithelfen. Zu Beginn der Sommerferien waren die Kirschen reif. «Chriesi gönne»: Ein Miteinander am Baum, und doch jeder für sich in luftiger Höhe. Wobei ich beschämt bemerkte, dass die Cousinen ihre Körbe, mit einem Gurt um die Hüften gebunden, meist schneller voll hatten als ich. Und dann das Umstellen der Leitern! Nie hätte ich es geschafft, die unendlich langen, schweren Holzleitern am hohen Baum neu anzustellen, immer musste ich den Onkel darum bitten. Er, der sich mit seinen mehr als 70 Jahren nur langsam und gebeugt bewegte, stemmte allein die in den Himmel ragende Leiter. Gewaltige Kraft brauchte er, wenn sich die Spitze zur Seite zu neigen drohte. Unfehlbar fand er im Blattwerk die nächste sichere Astgabel.

Von dort aus galt es, die voll behangenen Äste gründlich abzuernten. Mit Strecken und Geschicklichkeit waren noch manche der äussersten Kirschen zu erreichen – was ausser Reichweite blieb, gehörte den Vögeln. Das Füllen und Leeren der Körbe setzte den Rhythmus. Geredet wurde wenig, die Ruhe der Morgenkühle war ein Genuss. Von hoch oben schweifte der Blick über Felder und Dorf zum Jura. Stellte sich erste Müdigkeit ein, kam belebend das Elf-Uhr-Geläute vom Kirchturm: Es zeigte an, dass bald das Mittagessen in der kühlen Küche des Bauernhofs bereit war.

Diese Szenen liegen jetzt vierzig, fünfzig Jahre zurück. Der Bauernhof lag nur eine halbe Stunde mit dem Velo vom Elternhaus entfernt. Und doch versetzte er mich in eine Welt, wie ich sie zu Hause nicht kannte. Das ist doch unbezahlbar an den Ferien: Sie eröffnen die Möglichkeit, für ein paar Tage oder Wochen eine andere Welt zu erleben. Man kehrt wieder zurück – und ist nicht mehr der gleiche.

Das Pfarrblatt wünscht Ihnen schöne Ferien – und unvergessliche Ferienerinnerungen.

Christian von Arx

## WELT

## Ausbeutung von Seeleuten angeprangert

Der Vatikan fordert mehr Einsatz für die Rechte von Seeleuten. Internationale Organisationen, Regierungsverantwortliche und die Seefahrerszene sollten «weitere Anstrengungen unternehmen, um die Rechte all jener, die auf See arbeiten, zu schützen und zu sichern», heisst es in einer Vatikanbotschaft zum Sonntag des Meeres. Konkret prangert der Kardinal harte Arbeitsbedingungen an, die durch terroristische Bedrohung und die Gefahr der Piraterie weiter erschwert würden. Der jeweils am zweiten Sonntag im Juli begangene «Sonntag des Meeres» geht auf eine Initiative der katholischen, anglikanischen und freikirchlichen Seefahrerseelsorge aus dem Jahr 1975 zurück.

## Vatikan zu Tod von Komapatient

Mit Bestürzung hat der Vatikan auf den Tod des französischen Komapatienten Vincent Lambert reagiert. Die Päpstliche Akademie für das Leben sprach von einer «Niederlage für die Menschlichkeit». Der 42-jährige Lambert, der sich seit einem Motorradunfall 2008 in einem Wachkoma befand, war am 11. Juli wenige Tage nach dem Abbruch der medizinischen Behandlung gestorben. Mit Blick auf Papst Franziskus' Sicht zu dem «schmerzhaften Fall» zitierte Vatikansprecher Alessandro Gisotti das Kirchenoberhaupt mit den Worten, Herr über das Leben sei alleine Gott: «Es ist daher unsere Pflicht, es immer vom Anfang bis zum natürlichen Ende zu bewahren und keiner Wegwerfkultur zu erliegen.»

## VATIKAN

## Frauen für Ordenskongregation

Papst Franziskus hat sieben Frauen zu Mitgliedern der Ordenskongregation ernannt. Bislang gehörten der «Kongregation für die Institute geweihten Lebens und die Gesellschaften apostolischen Lebens» ausschliesslich Männer an. Bei den neuen weiblichen Mitgliedern handelt es sich um die Leiterinnen vorwiegend sozialkaritativ und missionarisch tätiger Gemeinschaften.

## Fall Orlandi bleibt mysteriös

Das Rätselraten um die vor 36 Jahren verschwundene Emanuela Orlandi geht weiter. Grabungsarbeiten auf dem deutschen Friedhof im Vatikan verliefen negativ. Bei der Öffnung von zwei Gräbern seien weder menschliche Überreste noch Urnen gefunden worden, teilte Vatikansprecher Alessandro Gisotti. Die Inhalte der beiden Gräber könnten aber in den 1960er- und 1970er-Jahren umgesiedelt worden sein. Weitere Untersuchungen hätten zu den Beinhäusern im benachbarten Priesterkolleg geführt. Die dabei gefundenen Knochen werden nun gemäss Gisotti gutachterlich untersucht. Dies erfolge unter Aufsicht der vatikanischen Gendarmerie und in An-

wesenheit des von der Familie Orlandi bestellten Genetikers. Emanuela Orlandi, Tochter eines Vatikanangestellten, war 1983 im Alter von 15 Jahren spurlos verschwunden.

## SCHWEIZ

## Ältester Brief eines Christen in Basel

Die ersten Christen im römischen Reich waren wohl weitaus weniger weltabgewandt als lange angenommen. Das legt eine Handschrift aus Ägypten im Besitz der Universität Basel nahe, die die Historikerin Sabine Huebner datiert, entziffert und analysiert hat. Der Brief, den ein gewisser Arrianus an seinen Bruder Paulus schrieb, stammt demnach aus den 230er-Jahren nach Christus und ist damit mindestens 40 bis 50 Jahre älter als alle anderen weltweit bekannten christlich-dokumentarischen Briefe, wie die Universität Basel mitteilt. Die Handschrift steche aus der Masse der erhaltenen Briefe des griechisch-römischen Ägyptens durch die Grussformel hervor: «Ich bete, dass es Dir gut geht im Herrn», eine abgekürzte Schreibweise einer christlichen Formel.

## Bistumsleiter bei Zürcher Synodalen

Was sich viele Zürcher Katholiken seit Jahren wünschen, ist am 4. Juli wahr geworden. Der aktuelle Leiter des Bistums Chur, Peter Bürcher, hat ihnen einen Besuch abgestattet. Der Besuch galt explizit der demokratisch organisierten römisch-katholischen Körperschaft. Bürcher kam, um Grussworte an die neu gewählten Kirchenpolitikerinnen und -politiker im Zürcher Rathaus zu richten. Gemeinsam mit Josef Annen, dem Delegierten des Administrators für Zürich und Glarus, leitete er den Gottesdienst für die Synodalen. Er wolle die Diözese «in ihrem ganzen Reichtum» kennenlernen, sagte er dabei.

Quelle: kath.ch

## WAS IST ...

## ... ein Lesmeister?

Der Lesmeister (oder Lesemeister, Lektor) war der Theologie- und Philosophielehrer eines Klosters, besonders in den Franziskaner- und Dominikanerklostern des 13. bis 16. Jahrhunderts. Auch Lehrer an Schulen ausserhalb eines Klosters wurden Lesmeister genannt. Marchwart Biberli (um 1265 bis um 1330), der wahrscheinliche Übersetzer der ersten Zürcherbibel, wird in einer Quelle als «wiser lesmeister brediger ordens» bezeichnet. Zu seinen Aufgaben gehörte auch der Unterricht für Schwestern in Frauenklöstern des Ordens. Das Amt eines Lesmeisters übten etwa die berühmten deutschen Theologen und Schriftsteller Albertus Magnus (um 1200 bis 1280) und Meister Eckhart (um 1260 bis 1328) aus, beide Dominikaner wie Biberli.

cva

## Gerufen sein

### JOHANNES 20,1.14–18

*Am ersten Tag der Woche kam Maria von Magdala frühmorgens, als es noch dunkel war, zum Grab und sah, dass der Stein vom Grab weggenommen war. Maria wandte sich um und sah Jesus dastehen, wusste aber nicht, dass es Jesus war. Jesus sagte zu ihr: Frau, warum weinst du? Wen suchst du? Sie meinte, es sei der Gärtner, und sagte zu ihm: Herr, wenn du ihn weggebracht hast, sag mir, wohin du ihn gelegt hast! Dann will ich ihn holen. Jesus sagte zu ihr: Maria! Da wandte sie sich um und sagte auf Hebräisch zu ihm: Rabbuni!, das heisst: Meister. Jesus sagte zu ihr: Halte mich nicht fest; denn ich bin noch nicht zum Vater hinaufgegangen. Geh aber zu meinen Brüdern und sag ihnen: Ich gehe hinauf zu meinem Vater und eurem Vater, zu meinem Gott und eurem Gott. Maria von Magdala kam zu den Jüngern und verkündete ihnen: Ich habe den Herrn gesehen. Und sie berichtete, was er ihr gesagt hatte.*

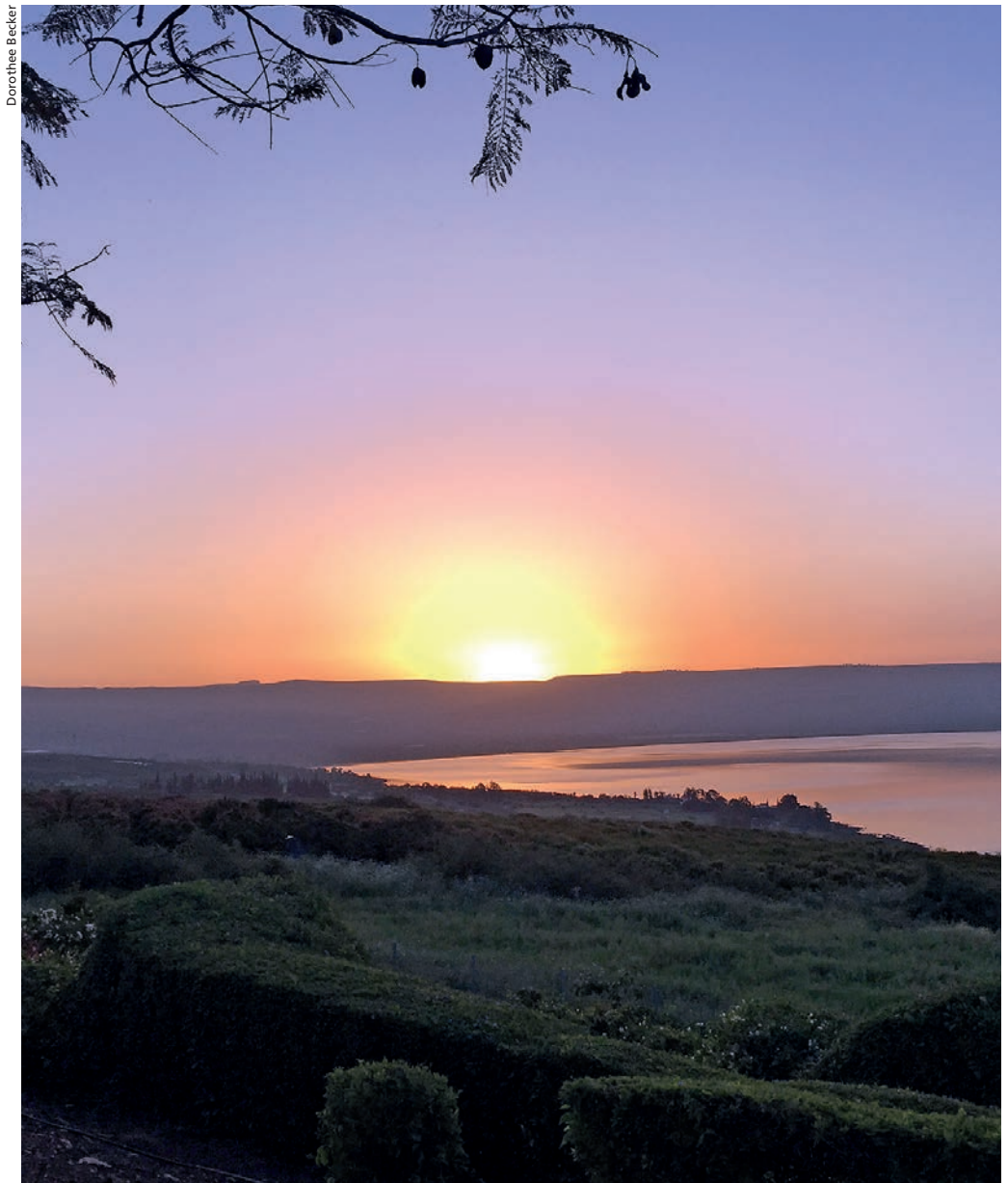
*Einheitsübersetzung 2016*

Beim Namen gerufen werden. Das ist etwas ganz Besonderes, etwas ganz Persönliches. Und je nachdem, welcher Tonfall, welche Gefühle in den Namen gelegt werden, kann ich mich ganz besonders angesprochen fühlen.

In den Evangelien wird von Menschen erzählt, die Jesus beim Namen ruft. Und immer hat es eine Wirkung, wenn Jesus das tut. Zachäus steigt vom Baum herab, verlässt sein altes Leben als Betrüger und macht den Schaden wieder gut, den er angerichtet hat. Simon, der den Namen Petrus erhält, bekennt Jesus seine Liebe und wird zum Hirten ernannt. Der tote Lazarus wird mit seinem Namen wieder ins Leben zurück gerufen. Marta bekennt sich bei der Auferweckung des Lazarus zu Jesus als dem Sohn des lebendigen Gottes.

Und früh am Ostermorgen, als es noch dunkel ist, wird Maria von Magdala von Jesus mit Namen angesprochen: Maria. Als er sie beim Namen nennt, erkennt sie ihn als den Auferstandenen. Als er sie beim Namen nennt, kann sie seinem Ruf und Auftrag folgen: Geh und sag meinen Brüdern! Sie, die Frau, sollte Zeugnis ablegen. Ein Affront zu jener Zeit, in der Frauen keine Zeuginnen sein konnten. Deshalb heisst es ja auch: Die Apostel hielten diese Reden für Geschwätz und glaubten ihnen nicht. Und doch verbreitete sich die Nachricht von der Auferstehung weiter bis heute. Und Papst Franziskus hat anerkannt, dass Maria von Magdala zur Apostelin berufen ist, so dass wir an ihrem Festtag in der Präfation beten:

*... Jesus Christus,  
der Maria von Magdala im Garten wirklich erschienen ist,*



*Ostermorgen am See Genesaret.*

*die ihn ja geliebt hat im Leben,  
die miterlebte, wie er am Kreuz starb,  
die ihn suchte, als er im Grab lag,  
die ihn als Erste anbetete, als er von den Toten  
auferstanden war.  
Und er hat sie vor den Aposteln mit dem Apostel-  
amt ausgezeichnet,  
damit die gute Nachricht vom neuen Leben bis  
an die Enden der Erde gelange.*

Damit niemand mehr sagen kann, Jesus habe keine Frauen zu Aposteln berufen.

Silja Walter lässt Maria von Magdala sagen:  
«Ja, ich ging zu den Jüngern und habe ihnen verkündet: Ich habe den Herrn gesehen. Und alles, was er mir gesagt hat, habe ich ihnen ausgerichtet.

Er hat mich zur Apostelin der Apostel gemacht.

Meine Schwestern, die Kirche hat diese meine, euer aller Sendung vergessen. Sie hat sie nicht weitergegeben an die Frauen. Diese Ostersendung ist uns aber geblieben. Meister,

Jesus, unser Freund und Bruder, Herr der Kirche, es ist Zeit, dass du sie daran erinnerst. Es ist Zeit, dass wir unseren Brüdern melden, was wir ihnen von dir auszurichten haben, nämlich: Dass du lebst!» (Silja Walter, Gesamtausgabe Band II, S. 234)

Dann kann das Dunkel weichen und die Sonne des Ostermorgens aufgehen, auch in der Kirche.

*Dorothee Becker,  
Theologin und Seelsorgerin,  
Pfarrei Heiliggeist*

## MARIA VON MAGDALA

### Apostelin (22. Juli)

*War mit Jesus unterwegs, blieb ihm treu bis unter das Kreuz und bis zu seiner Beisetzung. Begegnete als eine der Ersten dem Auferstandenen und erhielt von ihm den Auftrag zur Verkündigung.*

# Aus der Region – für die Region

Fern – orthodox – imposant – berühmt – informativ – schmackhaft – kulturell

## Pfingstreise nach Moskau

Die alljährliche Pfingstreise, diesmal mit insgesamt 48 Teilnehmenden, führte uns im 2019 in die ferne Stadt Moskau. Unser Reiseleiter Wieslaw Reglinski hatte alles bis ins kleinste Detail geplant und uns Unterlagen mit Informationen über Land und Leute zugeschickt.

### 1. Tag, Montag, den 10. Juni

Mit dem Bus begann die Reise: Ziel war Zürich Flughafen. Im Bus musste Wieslaw leider schon verkünden, dass noch so gute Planung nicht immer hilft. Unser Flug mit der SWISS war storniert worden und er musste auf dem Flughafen nach Lösungen suchen. Wir wurden dann in drei Gruppen aufgeteilt: zwei flogen nach Frankfurt und die dritte nach München. Dort hiess es an allen Orten warten. Fazit: zwei Gruppen kamen erst in den frühen Morgenstunden am nächsten Tag in Moskau an.

### 2. Tag, Dienstag, den 11. Juni

Nach einem guten Frühstück starteten wir trotzdem um 09.00 Uhr zur Stadtrundfahrt. Ein ruhiges Programm nach einer sehr kurzen Nacht. Am Bus begrüßte uns Olga, unsere russische Reiseleiterin. Während einer Stadtrundfahrt besuchten wir u.a. den im Jahre 1898 entstandenen Friedhof des Neujungfrauen-Klosters (UNESCO-Weltkulturerbe), auf dem eine Reihe namhafter Persönlichkeiten, u.a. Nikolai Gogol, Anton Tschechow, Stalins und Gorbatschows Ehefrauen, Politiker wie Nikita Chruschtschow und Boris Jelzin bestattet wurden. In dieser Oase der Ruhe gab uns unsere Reiseleiterin Olga das russische Sprichwort mit auf den Weg: «Wer das Leben verstanden hat, beeilt sich nie». Was an diesem Ort sehr stimmig war. So stiegen wir wieder in den Bus und fuhren zum nächsten Höhepunkt mitten in der Stadt. Den Sperlingsbergen, ein beliebter Aussichtspunkt mit einem herrlichen Blick über die Stadt. Im Rücken hatten wir das beeindruckende Gebäude der Lomonossow-Universität. Zurzeit studieren dort mehr als 40'000 junge Leute aus verschiedenen Ländern. Nun ging es mit dem Bus in ein gemütliches Restaurant zum gemeinsamen Mittagessen. Nachmittags wurde zum ersten Mal die U-Bahn benutzt, für einige eine Premiere. Es folgte dann ein gemütlicher Spaziergang durch ein Freilichtmuseum Kolomenskoje, auch ein UNESCO-Weltkulturerbe.

### 3. Tag, Mittwoch, den 12. Juni

Langsam macht sich unsere späte Anreise bemerkbar und wir starteten erst um 10.00 Uhr. Alle waren um die paar Stunden mehr Schlaf dankbar. Mit der U-Bahn, was in einer so grossen Gruppe immer spannend ist, ging es los. Doch wir hatten alle einen Knopf im Ohr und waren mit der Reiseleiterin verbunden. Es klappte so ganz gut mit dem Ein- und Aussteigen. Unser Ziel ist die Tretjakow-Galerie. Die Galerie besitzt 300'000 Gemälde weltlicher und Ikonen-Malerei aus dem 12.-21. Jahrhundert. Darunter auch die berühmteste Ikone des Malers Andrej Rubljow. Nach so viel Kunst war es wieder Zeit für ein

gemeinsames typisch russisches Mittagessen. Gut gestärkt ging es mit einem gemütlichen Spaziergang zur Anlegestelle für unsere Flussfahrt auf der Moskwa. Dies ist die einfachste Art einen Überblick über die Sehenswürdigkeiten von Moskau zu bekommen. Vom Fluss aus waren auch einige der Stalin-Kathedralen zu sehen. Nachdem alle wieder an Land waren, konnte man wählen ob man mit Olga ins Hotel möchte oder mit Wieslaw noch etwas die Stimmung im Gorky-Park geniessen wollte.



### 4. Tag, Donnerstag, den 13. Juni

Punkt 09.00 Uhr starteten wir mit dem Bus nach Sergiev Possad. Bei der russisch-orthodoxen Kirche in Radonezh hatten wir den ersten Halt. Neben ihr befindet sich eine Heilquelle die von Sergius von Radonezh – der berühmteste Heilige Russlands – im 14. Jahrhundert gesegnet wurde. In Sergiev Possad sind heute das Moskauer Priesterseminar und die Theologische Fakultät beheimatet. Das Kloster ist auch die Residenz des Patriarchen. Auch diese Gebäude zählen als Architekturdenkmal zum UNESCO-Weltkulturerbe. Nach einem schmackhaften Mittagessen ging es mit dem Bus wieder zurück ins Hotel. Für einige stand am Abend noch das Ballett «Schwanensee» auf dem Programm und die Anderen machten sich einen gemütlichen Abend in den umliegenden Restaurants.

### 5. Tag, Freitag, den 14. Juni

Um 09.30 Uhr nahmen wir wieder die U-Bahn. Einige waren schon etwas damit vertraut, obwohl die Orientierung durch die kyrillische Bezeichnung der Stationen sich als schwierig erwies. Wir stiegen beim Roten Platz aus, wo uns leider ein heftiger Regenschauer empfing. Dadurch stellten Wieslaw und Olga das Programm um und wir hatten etwas Zeit uns im Kaufhaus GUM umzusehen. Olga erzählte uns, dass sich die Russen im GUM ein Eis gönnen. Das habe Tradition und es schmecke ausgezeichnet. Auf dem Roten Platz konnten wir im Rundumblick einige imposante Bauwerke bewundern, wie die Basilius-Kathedrale, die mit ihren bunten Zwiebeltürmen wohl das bekannteste Wahrzeichen Russlands

ist. Wir liefen über den roten Platz an der Kremelmauer zurück, vorbei an Lenins Mausoleum. Am Ende gingen wir noch am Erlöserturm vorbei, dessen Uhr weithin zu sehen ist. Der Turm ist 71 m hoch und die vier Zifferblätter der Uhr weisen einen Durchmesser von 6,12 m auf. Nach dem Mittagessen gingen wir durch die Sicherheitskontrollen in den Kreml. Beim Spaziergang über das Gelände sahen wir beeindruckende Kanonen. Es gibt zahlreiche Kathedralen und Kirchen sowie den Glockenturm Iwan auf dem Gelände, das sich auf 27,5 Hektare beläuft. Eindrücklich war auch die ausgestellte Zarenlocke.

### 6. Tag, Samstag, den 15. Juni

Um 09.30 Uhr begann unsere letzte Stadtrundfahrt: «Sowjetisches Moskau». Wir sahen unter anderem den Stalinwolkenkratzer, das KGB-Hauptquartier und das WDNCh-Ausstellungsgelände. Beim Park Isskustv «Muzeon» stiegen wir aus. Im 1992 gegründeten Park sind zahlreiche Statuen aus der Zeit der Sowjetunion aufgestellt. Berühmte Gesichter wie Lenin, Stalin und Breschnew sind zu sehen. Nach diesem Spaziergang durch den Park genossen wir unser letztes gemeinsames russisches Mittagessen. Wir haben jeden Tag ein 4-gängiges Menu erhalten, das steht's sehr schmackhaft zubereitet war. Somit konnten wir auch kulinarisch das Land kennenlernen. Zum Schluss besichtigten wir die Christi-Erlöser-Kathedrale mit der Aussichtsplattform in 40 m Höhe. Am Abend stand dann als kultureller Abschluss eine russische Nationaltanz-Show auf dem Programm. Beeindruckend waren die Kostüme und die Fitness der rund 50 Tänzerinnen und Tänzer. Ein gelungener Abschluss unseres Trips nach Moskau.

### 7. Tag, Sonntag, den 16. Juni

Es hiess sehr früh aufstehen: die Abfahrt mit dem Bus Richtung Flughafen war um 06.00 Uhr angesagt. Alle waren pünktlich und die Fahrt ging los. Allgemeine Frage war natürlich, erleben wir wieder so ein Desaster mit dem Flug? Aber es lief alles problemlos. Die Landung in Zürich war sogar fast 15 Minuten früher als geplant. Es waren wundervolle Tage in Moskau, die uns nicht nur die Stadt, die Sehenswürdigkeiten, sondern auch die Kultur und die Kulinarik nähergebracht haben. Alle sehen die Stadt nun mit anderen Augen, als freier und moderner. Vielen Dank an Wieslaw für seine Organisation, sein Verständnis, sein Besorgt sein um Jeden und sein am Anfang wahrlich gefordertes Organisationstalent. Er hat all seine Schäfchen heil nach Hause gebracht. Auch unserer Reiseleiterin Olga möchten wir danken: sie hat uns informativ und mit sehr gutem Deutsch durch ihre Stadt geführt und immer ein Lächeln für jeden gehabt. Wir sagen alle «bol'shoye spasibo».

Horst und Gudrun Kaucic  
Fotos auf [www.niederamtsued.ch](http://www.niederamtsued.ch)

## KIRCHE heute

38. Jahrgang  
Erscheint wöchentlich  
Amtliches Publikationsorgan  
der angeschlossenen Kirchgemeinden

**Herausgeber:**  
Pfarrblattgemeinschaft  
Region Olten  
[www.pfarrblatt-region-olten.ch](http://www.pfarrblatt-region-olten.ch)

**Präsident:**  
Christian Meyer  
Kirchfeldstrasse 30  
4632 Trimbach  
Tel. 062 212 27 39  
[pfarrblattgemeinschaftregioolten@bluewin.ch](mailto:pfarrblattgemeinschaftregioolten@bluewin.ch)

**Redaktion Seiten 1 bis 3 und 19:**  
Christian von Arx (cva), Chefredaktor  
Tel. 061 363 01 70  
[www.kirche-heute.ch](http://www.kirche-heute.ch), [redaktion@kirche-heute.ch](mailto:redaktion@kirche-heute.ch)

**Seite 4 und 20:**  
Redaktion Pfarrblatt Region Olten  
Claudia Küpfert  
Ruchackerweg 19, 4612 Wangen bei Olten  
Natel 079 517 37 17  
[redaktion.region.olten@bluewin.ch](mailto:redaktion.region.olten@bluewin.ch)

**Redaktion Pfarrseiten:** das jeweilige Pfarramt  
**Adressänderungen/Annullierungen:**  
Region: an das zuständige Pfarramt  
Olten: an die Verwaltung, 062 212 34 84

**Layout:**  
Dietschi Print & Design AG, 4600 Olten  
Tel. 062 205 75 96, [paula.dibattista@dietschi.ch](mailto:paula.dibattista@dietschi.ch)

**Druck:** Mittelland Zeitungsdruck AG  
Neumattstrasse 1, 5001 Aarau



## Schweiz - Europa - Welt

Kleiner Ausflug in die Kirchengeschichte  
Kennen Sie die Heilige Brigitta von Schweden? Ihr Gedenktag ist der 23. Juli. Sie lebte im 14. Jahrhundert und ist eine der Patroninnen Europas. Gönnen Sie sich doch einen Ausflug ins ökumenische Heiligenlexikon im Internet. Sie war eine Frau aus dem Adel und Mutter von acht Kindern. Auf ihren Reisen durch viele Gebiete Europas besuchte sie wichtige Pilgerorte. Sie führte selbst ein einfaches Leben und gab den Anstoss für eine Gemeinschaft, die bis heute existiert. Ist Ihnen auch der Name des Heiligen Sharbel Mahluf bekannt? Er starb an Weihnachten 1898, hatte zuvor immer in derselben Gegend des Libanon gelebt und führte ein Leben als Beter in extremer Einfachheit und Kargheit. Sein Gedenktag ist der 24. Juli. Er ist sehr bekannt und beliebt unter den Menschen des Nahen Ostens. Dass aus einer schlechten Glaubensunterweisung doch noch etwas Gutes entstehen konnte, bewies der Heilige Alfons Maria von Liguori, der zum Gründeredemptoristen wurde. Er lebte im 18. Jahrhundert und hatte darunter zu leiden, dass ihm ein furchterregendes Gottesbild vermittelt wurde. Demgegenüber wurde er zu einem Boten des wahren Antlitzes Gottes, dessen Wesen sich durch Liebe charakterisieren lässt. Zu allen Zeiten und in allen Ländern lebten Menschen mit einer besonderen Berufung, die eine Antwort auf die Fragen

der Zeit enthielt. Wir können uns fragen, welches die heutigen Herausforderungen sind? Sie sind bestimmt vielfältig. Aber eine Diagnose, die für unsere Zeit immer wieder gestellt wird, ist die eines grassierenden Individualismus, der eine zutiefst ersehnte Gemeinschaft verhindert. Darauf gibt Gott auch in der heutigen Zeit Antworten, indem er Menschen ruft, ihr Leben in den Dienst des Wortes Gottes zu stellen, dass alle eins seien. Die universale Geschwisterlichkeit aller Menschen ist heute insofern ein Thema, als wir uns dessen bewusst sind, dass wir alle voneinander abhängen. Kein Staat kann heute die globalen Probleme für sich allein lösen. Natürlich müssen die drängenden Probleme auch vor Ort gelöst werden, auch im Mikrokosmos unserer Familien. Doch sind die Einflüsse, die auf allen Wegen auf uns einwirken so enorm, dass wir unseren Blick automatisch weiten müssen, um Lösungen zu finden. Die Heiligen aus der Vergangenheit haben uns auch heute etwas sagen. Ihre Existenz sagt uns aber auch, dass wir die Augen offen halten sollen, um die Heiligen der heutigen Zeit nicht zu übersehen. Dies wird ganz bestimmt dem Wohl unseres Landes dienen. Diesen Gedankenanstoss möchte ich mit der Gratulation zum Geburtstag unseres Landes verbinden.

*Mario Hübscher*

## Besuch des Kapuzinerklosters Olten

Bruder Josef führt fachkundig und herzlich durch das Kloster

... mehr auf Seite 8

## Wegweisende Weiterbildung der KatechetInnen

Davis Wakefield stellt den neuen Lehrplan vor, um die Kinder zu fördern und zu fordern

... mehr auf Seite 8

## Sommerfyrobe

Gemeinsam grillieren, gemeinsam reden, gemeinsam sein

... mehr auf Seite 8

## Kirche St. Martin

Olten, Ringstrasse 38

### 16. Sonntag im Jahreskreis Samstag, 20. Juli

18.00 kein Gottesdienst (Sommerpause)

### Sonntag, 21. Juli

09.30 Eucharistiefeier  
Bruder Josef Bründler  
11.00 Santa Messa in italiano  
17.00 Eucharistiefeier in indischer  
Sprache

### Dienstag, 23. Juli

09.00 Eucharistiefeier

### Donnerstag, 25. Juli

09.00 Eucharistiefeier  
16.45 Rosenkranzgebet

### Freitag, 26. Juli

19.30 kein Gebetskreis

### 17. Sonntag im Jahreskreis Samstag, 27. Juli

18.00 kein Gottesdienst (Sommerpause)

### Sonntag, 28. Juli

09.30 Eucharistiefeier  
Bruder Josef Bründler  
Antonia Hasler  
11.00 Santa Messa in italiano

### Dienstag, 30. Juli

09.00 Eucharistiefeier  
Jahrzeit für  
Walter Kaiser-Marti  
Martha Beuter

### Donnerstag, 1. August

09.00 Eucharistiefeier zum  
Nationalfeiertag  
mit besonderem musikalischem  
Akzent und Volksmusik  
16.45 Rosenkranzgebet

### Freitag, 2. August

19.30 Gebetskreis  
Martinsheimkapelle

### 18. Sonntag im Jahreskreis Samstag, 3. August

18.00 kein Gottesdienst (Sommerpause)

### Sonntag, 4. August

09.30 Eucharistiefeier  
Bruder Crispin Rohrer  
Antonia Hasler  
11.00 Santa Messa in italiano

### Dienstag, 6. August

09.00 Eucharistiefeier

### Donnerstag, 8. August

09.00 Eucharistiefeier  
Jahrzeit für  
Rosemarie Marbach  
16.45 Rosenkranzgebet

### Freitag, 9. August

19.30 Gebetskreis  
Martinsheimkapelle

## Kirche St. Marien

Olten, Engelbergstrasse 25

### 16. Sonntag im Jahreskreis Sonntag, 21. Juli

11.00 Eucharistiefeier  
Bruder Josef Bründler

### Montag, 22. Juli

18.30 Eucharistiefeier  
in tamilischer Sprache

### Dienstag, 23. Juli

17.00 Rosenkranzgebet  
Ecce-Homo Kapelle

### Mittwoch, 24. Juli

09.00 Eucharistiefeier  
anschl. Kaffee im Pfarrsaal

### Freitag, 26. Juli

18.30 Eucharistiefeier  
Jahrzeit für  
Marietta u. Francesco Serrago  
Domenico Serrago

### 17. Sonntag im Jahreskreis Sonntag, 28. Juli

11.00 Eucharistiefeier  
Bruder Josef Bründler  
Antonia Hasler

### Dienstag, 30. Juli

17.00 Rosenkranzgebet  
Ecce-Homo Kapelle

### Mittwoch, 31. Juli

09.00 Eucharistiefeier  
anschl. Kaffee im Pfarrsaal

### Freitag, 2. August, Herz-Jesu

17.30 Eucharistische Anbetung  
Beichtgelegenheit  
Marienkapelle  
18.30 Eucharistiefeier  
Jahrzeit für  
Agatha und Karl Kälin-Huser

### 18. Sonntag im Jahreskreis Sonntag, 4. August

11.00 Eucharistiefeier  
Bruder Crispin Rohrer  
Antonia Hasler

### Dienstag, 6. August

17.00 Rosenkranzgebet  
Ecce-Homo Kapelle

### Mittwoch, 7. August

09.00 Eucharistiefeier  
anschl. Kaffee im Pfarrsaal

### Freitag, 9. August

18.30 Eucharistiefeier

## Kirche St. Mauritius

Trimbach, Baslerstrasse 124

### 16. Sonntag im Jahreskreis Samstag, 20. Juli

17.30 Eucharistiefeier  
Bruder Josef Bründler  
Jahrzeit für  
Alfred Deiss-Cervi

### Montag, 22. Juli

14.00 Rosenkranzgebet  
Bruderklausekapelle

### Mittwoch, 24. Juli

08.25 Rosenkranzgebet  
Bruderklausekapelle  
09.00 Eucharistiefeier  
Bruderklausekapelle  
anschl. Kaffee

### 17. Sonntag im Jahreskreis Samstag, 27. Juli

17.30 Eucharistiefeier  
Bruder Josef Bründler  
Antonia Hasler

### Montag, 29. Juli

14.00 Rosenkranzgebet  
Bruderklausekapelle

### Mittwoch, 31. Juli

08.25 Rosenkranzgebet  
Bruderklausekapelle  
09.00 Eucharistiefeier  
Bruderklausekapelle  
anschl. Kaffee

### 18. Sonntag im Jahreskreis Samstag, 3. August

17.30 Eucharistiefeier  
Bruder Crispin Rohrer  
Antonia Hasler  
Dreissigster für  
Urs Viktor Friker  
Jahrzeit für  
Leo u. Margaretha Fricker-Brändle

### Montag, 5. August

14.00 Rosenkranzgebet  
Bruderklausekapelle

### Mittwoch, 7. August

08.25 Rosenkranzgebet  
Bruderklausekapelle  
09.00 Eucharistiefeier  
Bruderklausekapelle  
anschl. Kaffee

## Kapuzinerkirche

Olten, Klosterplatz

### 16. Sonntag im Jahreskreis Sonntag, 21. Juli

08.00 Eucharistiefeier  
Bruder Crispin Rohrer  
19.00 Eucharistiefeier  
Bruder Crispin Rohrer

### 17. Sonntag im Jahreskreis Sonntag, 28. Juli

08.00 Eucharistiefeier  
Bruder Peter Kraut  
19.00 Eucharistiefeier  
Bruder Peter Kraut

### 18. Sonntag im Jahreskreis Sonntag, 4. August

08.00 Eucharistiefeier  
Bruder Josef Bründler  
19.00 Eucharistiefeier  
Bruder Josef Bründler

### Montag, 22., 29. Juli und 5. August

18.30 Eucharistiefeier

### Dienstag, 23., 30. Juli und 6. August

06.45 Eucharistiefeier

### Mittwoch, 24., 31. Juli und 7. August

06.45 Eucharistiefeier

### Donnerstag, 25. Juli, 1. und 8. August

10.00 «20 Minuten für den Frieden»  
der Offenen Kirche Region Olten  
11.00 Stille Anbetung  
11.45 Segensandacht als Abschluss  
der Gebetszeit  
18.30 Eucharistiefeier

### Freitag, 26. Juli, 2. und 9. August

06.45 Eucharistiefeier

### Samstag, 27. Juli, 3. und 10. August

06.45 Eucharistiefeier

Beichtgelegenheit  
Freitag und Samstag: 13.30–15.00  
Während der Woche melden Sie sich  
für ein Beichtgespräch an der  
Klosterpforte.

### Kollekten im Pastoralraum

20./21. Juli 2019

Strickstube

27./28. Juli 2019

Jugend und Sprachen

3./4. August 2019

Rechtsberatungsstelle Kt. Solothurn

### Bildlegende zur Seite 5

Verkehrsmuseum Luzern

©A. Hasler

## Kirche St. Katharina

Ifenthal-Hauenstein

### 16. Sonntag im Jahreskreis Samstag, 20. Juli

19.00 Eucharistiefeier  
Bruder Josef Bründler  
Jahrzeit für  
Adolf Hof-Studer  
Fritz u. Adeline Kamber-Studer

### 18. Sonntag im Jahreskreis Samstag, 3. August

19.00 Eucharistiefeier  
Bruder Crispin Rohrer  
Antonia Hasler

## Kirche St. Josef

Wisen

### 17. Sonntag im Jahreskreis Samstag, 27. Juli

19.00 Eucharistiefeier  
Bruder Josef Bründler  
Antonia Hasler  
Jahrzeit für  
Theodor Bloch-Lisser  
Rosa Schärer

### 19. Sonntag im Jahreskreis Samstag, 10. August

19.00 Eucharistiefeier  
Bruder Josef Bründler

## Veranstaltungshinweise

### Mariä Aufnahme in den Himmel Donnerstag, 15. August 2019

**11.00 Festgottesdienst und Picknick auf der Burgweid**  
Pfarreien St. Mauritius Trimbach  
St. Josef Wisen  
St. Katharina Ifenthal-Hauenstein  
St. Martin Olten

Im Gottesdienst werden mitgebrachte Kräuter gesegnet. Musikalische Gestaltung mit Chor und Die «Treichle - Frönde - Wartenfels, Lostorf» (6-9 Treichler und 1 Alphornbläser). Anschliessend sind alle zu einer Grillwurst und Brot eingeladen. Getränke und selbstgemachte Desserts können gekauft werden. Das Organisationsteam und der Berghüttenverein freuen sich auf diesen Anlass. Gemeinsame Wanderung zur Burgweid: Treffpunkt 8.30 Uhr beim Eingang Mühlemattschulhaus Trimbach. Die Burgweid kann auch von Wisen her in einer knappen Stunde erwandert werden. Parkplätze stehen in der Nähe der Berghütte zur Verfügung. Informationen über die Durchführung werden auf [www.katholten.ch](http://www.katholten.ch) veröffentlicht. Bei schlechtem Wetter findet der Festgottesdienst um 11 Uhr in der Kirche St. Mauritius in Trimbach statt.

**18.30 Festgottesdienst zum Kirchenpatrozinium St. Marien Olten/Starrkirch-Wil**  
Der Marienchor singt aus dem KG – Gregorianik – rise up+ & Rossinis Ave Maria  
anschl. Kräuterweihe und Schlusssegen draussen vor der Kirche bei der Marienstatue  
19.30 Apéro im Pfarreihof

Ab 16 Uhr können die Kräutersträusschen gemeinsam im Keller unter der Kirche gebunden werden. Wir sind dankbar für Kräuter jeder Art, die sehr gerne ab Dienstag, 13. August, im Sekretariat abgegeben werden können.

## Agenda

### Dienstag, 23. Juli

19.30 Meditatives Tanzen  
Pfarreizentrum St. Marien, Olten

### Mittwoch, 24. Juli

10.00 Mittwochscaffee  
Pfarreizentrum St. Marien

### Mittwoch, 31. Juli

10.00 Mittwochscaffee  
Pfarreizentrum St. Marien

### Dienstag, 6. August

11.30 Zyt ha fürenand - ässe mitenand,  
ref. Johannessaal, Trimbach

### Mittwoch, 7. August

10.00 Mittwochscaffee  
Pfarreizentrum St. Marien  
11.30 Mittagstisch für Verwitwete und Alleinstehende  
Restaurant Kolping, Ringstr. 27, Olten  
17.30 HORA MUSICA  
Klosterkirche Olten

### Samstag, 10. August

08.30 Putzaktion Gläser für das «Lichtermeer»  
Grotto, Pfarreizentrum St. Marien, Olten

### Montag, 12. August

20.00 Probe Kirchenchor St. Marien  
Pfarreizentrum St. Marien, Olten

### Dienstag, 13. August

19.45 Probe Kirchenchor St. Mauritius  
Pfarreisaal Kirchfeld, Trimbach

### Mittwoch, 14. August

10.00 Mittwochscaffee  
Pfarreizentrum St. Marien  
14.00 Kinderbuchschränk FamiTri,  
Mühleweg 2, Trimbach  
20.00 Probe Kirchenchor St. Martin,  
Bibliotheksaal St. Martin, Olten

### Freitag, 16. August

18.30 Jugendraumanlass (ab 7. Klasse)  
Bräteln an der alten Aare

### Samstag, 17. August

10.00 Neuministrantenkurs  
Kirche St. Mauritius, Trimbach

weitere Infos auf [www.katholten.ch](http://www.katholten.ch)

## Alters- und Pflegeheime und Kantonsspital Olten

### Sonntag, 21. Juli

10.00 Ökum. Gottesdienst  
Mehrzweckraum KSO  
Claudia Leutschaft

### Dienstag, 23. Juli

10.15 Gottesdienst, ev.-ref.  
Altersheim Ruttigen

### Mittwoch, 24. Juli

10.00 Gottesdienst, röm.-kath.  
Altersheim St. Martin

### Donnerstag, 25. Juli

09.45 Gottesdienst, röm.-kath.  
Haus zur Heimat  
10.00 Gottesdienst, ev.-ref.  
Altersheim Weingarten

### Freitag, 26. Juli

10.00 Gottesdienst, ev.-ref.  
Seniorenresidenz Bornblick  
10.15 Gottesdienst, ev.-ref.  
Altersheim Stadtpark

### Sonntag, 28. Juli

10.00 Ökum. Gottesdienst  
Mehrzweckraum KSO  
Irene Muster-Knuchel

### Dienstag, 30. Juli

10.15 Gottesdienst, röm.-kath.  
Altersheim Ruttigen

### Donnerstag, 1. August

10.00 Gottesdienst, röm.-kath.  
Altersheim St. Martin  
zum Sommerfest

### Freitag, 2. August

10.15 Gottesdienst, röm.-kath.  
Altersheim Stadtpark

### Sonntag, 4. August

10.00 Eucharistiefeier  
Mehrzweckraum KSO  
Bruder Peter Kraut

### Dienstag, 6. August

10.15 Gottesdienst, ev.-ref.  
Altersheim Ruttigen

### Mittwoch, 7. August

10.00 Gottesdienst, röm.-kath.  
Altersheim St. Martin

### Donnerstag, 8. August

09.45 Gottesdienst, ev.-ref.  
Haus zur Heimat  
10.00 Gottesdienst, christkath.  
Altersheim Weingarten

### Freitag, 9. August

10.15 Gottesdienst, christkath.  
Altersheim Stadtpark

### Getauft wurde (Korrigendum zu früherer Anzeige)

**Aurora Elea** am 23. Juni, Tochter von Laura Blandini und Olivier Nussbaum in der Kirche St. Marien.  
*Die Pfarrei wünscht der Tauffamilie Gottes Segen für die Zukunft.*

### Verstorben sind

**Maria Theresia Kellerhals-Häfeli** am 23. Juni., St. Martin  
**Urs Viktor Friker** am 25. Juni., St. Mauritius  
**Maria Matias dos Angeles** am 30. Juni., St. Mauritius

*Die Pfarreien gedenken der Verstorbenen im Gebet und entbieten den Angehörigen ihr Beileid in christlicher Anteilnahme.*

## Wegweisende Weiterbildung für Religionslehrpersonen unseres Pastoralraums

Am Donnerstag, 13. Juni, fand eine wegweisende Weiterbildung für uns Religionslehrende des Pastoralraums Olten statt. Geleitet wurde diese von David Wakefield, Studienleiter und Leiter Fachzentrum Katechese am Religionspädagogischen Institut (RPI) Luzern. Warum diese Weiterbildung? Schweizweit wird seit einiger Zeit und in den kommenden Jahren an den staatlichen Schulen der neue Lehrplan 21 eingeführt. Es ist ein Kernauftrag an die Lehrpersonen, den Unterricht kompetenzorientiert zu gestalten. Das bedeutet, sich konsequent an den Fähigkeiten der Schülerinnen und Schüler und deren Entwicklung auszurichten. Sie entsprechend zu fordern und fördern. Parallel dazu wurde unter der Leitung von David Wakefield von einer Projektgruppe ein neuer Lehrplan der katholischen Kirchen in der Deutschschweiz erarbeitet. Dieser wurde vom Netzwerk Katechese 2017 herausgegeben. Und von den Bischöfen auf den 1. August 2017 den zuständigen kirchlichen Stellen zur Umsetzung übergeben. Ebenfalls wurde vor kurzem ein neuer ökumenischer Lehrplan für den Religionsunterricht der Kirchen am Lernort Schule in den Kantonen BL und SO eingeführt. Unser Beitrag: Diese grössere Weiterbildung war ein wichtiger Beitrag, dass wir uns nach und nach in diese Neuerungen einarbeiten können. Für einige von uns war es die erste Weiterbildung zu diesem Thema, für andere bereits die zweite. Wir bekamen vom Dozenten einen Vorbereitungsauftrag, der ca. 2 Stunden umfasste. Nach einem Einstieg und einer Vorstellungsrunde gingen wir zum Sichten der Erwartungen über, welche wir im Voraus auf einer digitalen Pinwand notierten. Es folgten Basics zum Thema und Infos zu den Fragen: Warum Kompetenzorientierung? Wie Kompetenzorientierung?

Veränderungen im RU:  
- Der Unterricht von Thema zu Thema wird abgelöst durch kompetenzerwerbenden Unterricht mit mehr Zeit für Vertiefung und Reflexion  
- Zu Beginn der Unterrichtsvorbereitung orientieren wir uns an folgenden Fragen:  
- Was sollen die Schülerinnen und Schüler (SuS) wissen (Verständnis)?  
- Welche Fertigkeiten sollen sie erwerben (Frage nach der Anwendung)?  
- Welche Haltungen sind erstrebenswert, und wie kann daran gearbeitet werden (wollen)?  
Folgen der Verschiebung der Schwerpunkte:  
- Die längste Zeitspanne einer Lektion sind die SuS selber aktiv erarbeitend  
- Verschiedene Lernwege werden berücksichtigt (Niveau 1 – 3), da die Lerngruppen zusehends heterogen sind  
- Es wird während einer längeren Zeit des Schuljahres an einem Thema gearbeitet  
- Daraus resultierend werden weniger Themen in einem Schuljahr erarbeitet, einige weggelassen oder auf andere Stufen verschoben.  
An diesem Abend haben wir uns auch in Gruppen bereits mit Umsetzungsmöglichkeiten auseinandergesetzt. Die Weiterbildung hat uns sehr gefordert, war spannend, hat motiviert und wurde von David Wakefield umsichtig geleitet. Ein recht grosser Schritt hin zu kompetenzorientiertem RU wurde mit professioneller Unterstützung gemacht.

*Für die Unterrichtenden Religionsunterricht  
Pastoralraum Olten  
Regina Stillhart*

## Sommerfyrbe



Der Pfarreiheimgarten St. Martin hinter den Kolonnaden bietet einen lauschigen Platz, der vom Fyrobeteam liebevoll hergerichtet wurde, um den Fyrobe-Besuchenden einen bunten Brätelnachmittag zu bieten. Zur guten Stimmung haben das Duo Werner Rufener am Akkordeon und Heinz Leuenberger an der Klarinette beigetragen. Für ein tränendes Auge sorgte aber auch der Abschied von Trudy Wey, der für Ihre treuen Dienste herzlich gedankt wurde. Ein grosser Dank geht an das Team unter Brigitta Gerber und Maria Berger, die mit viel Einsatz und abwechslungsreichen Programmen den Fyrobe zur Freude der Besucherinnen und Besucher gestalten.

*Antonia Hasler*

## Besuch des Kapuzinerklosters Olten

Die Schüler der 5. Klasse aus Starrkirch haben im Religionsunterricht den Hl. Franziskus kennengelernt. Zur Wissensvertiefung haben sie das Kapuzinerkloster Olten besucht. Die fachkundige, herzliche Führung durch Guardian Josef Bründler hat die 7 Knaben völlig in den Bann gezogen. Eifrig stellten sie Fragen, welche Bruder Josef mit seiner gewinnenden Art beantwortete. Dieser Besuch wird den Schülern sicher in nachhaltiger Erinnerung bleiben.

*Trudy Wey*



**LICHTPUNKT**  
aus dem Kapuzinerkloster

### Auf dass man die Christen erkenne

Herr, ich brauche deine Augen,  
gib mir einen lebendigen Glauben.  
Ich brauch dein Herz, gib mir in allen  
Situationen Liebe zum Nächsten.  
Ich brauche deinen Atem,  
gib mir deine Hoffnung  
für mich selbst und deine Kirche,  
auf dass sie Zeugnis ablege für die Welt,  
auf dass man die Christen erkenne  
an ihrem strahlenden, heiteren Blick,  
an der Wärme ihres Herzens und an diesem  
unüberwindlichen Glauben, der sich aus den  
heimlichen, unversiegbaren Quellen  
ihrer fröhlichen Hoffnung nährt.

*Leon-Joseph Suenens*



## Abschiedsgottesdienst mit Bruder Suhas



## «Hab keine Angst»

Gottesdienst mit persönlichem Segen zum Schulanfang für die Kinder

Sonntag, 25. August, 11.00 Uhr,  
Kirche St. Marien Olten

## Gläserputzaktion - Freiwillige gesucht

Letzten Dezember begrüßten wir mit 3000 Kerzen die Ankunft des Friedenslichtes in Olten. Auch dieses Jahr wird dieser Event wieder mit 3000 Kerzen auf der Kirchgasse stattfinden. Um die Gläser vom letzten Jahr zu reinigen und wieder neu mit Kerzen zu füllen, suchen wir Freiwillige. Wir treffen uns dafür am Samstag, **10. August um 8.30 Uhr** in St. Marien. Das Friedenslicht wird dieses Jahr am Sonntag, 15.12.2019 in Olten ankommen.

## Schmunzelecke

### Kleines Problem?

Der Fernfahrer ruft in seiner Firma an: «Chef, mein Rückspiegel ist kaputt.»  
«Mann, deswegen rufen Sie an? Montieren Sie den kaputten ab und einen neuen dran!»  
«Das geht nicht, Chef, der Lastwagen liegt noch drauf!»

## Adressen

### www.katholten.ch

#### Sekretariate

Engelbergstr. 25, 4600 Olten, 062 287 23 11  
Kirchfeldstrasse 42, 4632 Trimbach, 062 287 23 19  
sekretariat@katholten.ch

#### Notfall-Nummer 079 922 72 73

Pastoralraumleiterin	Antonia Hasler, 062 287 23 18
Leitender Priester	Mario Hübscher, 062 287 23 17
Sozialdienst	Cornelia Sommer, 062 287 23 14
Religionsunterricht	Anita Meyer, 062 287 23 19
	Regina Stillhart, 062 087 23 11
Jugendarbeit	Karin Grob Schmid, 062 287 40 61
Kirchenmusik	Sandra Rupp Fischer, 062 287 23 11

<b>Kirche St. Martin Olten</b>	Ringstrasse 38
Sakristan	Fredy Kammermann, 079 934 40 67
<b>Kirche St. Marien Olten</b>	Engelbergstrasse 25
Sakristan	Franco Mancuso, 079 208 34 26
<b>Kirche St. Mauritius Trimbach</b>	Baslerstrasse 124
Sakristanin	Ursi Brechbühler, 079 235 63 05
<b>Kirche St. Katharina Ifenthal</b>	
Sakristan	Arthur Strub, 062 293 23 82
<b>Kirche St. Josef Wisen</b>	
Sakristanin	Martina Nussbaumer, 062 293 52 43

**Kapuzinerkloster Olten** Klosterplatz 8, 4601 Olten  
062 206 15 50, olten@kapuziner.org  
Postkonto: 46-3223-5

### Römisch-katholische Kirchgemeinden

#### Olten/Starrkirch-Wil

Grundstr. 4, 4600 Olten	062 212 34 84
	verwaltung@rkkgolten.ch
Öffnungszeiten Verwaltung	Mi und Fr 09.00–12.00
Präsident	Theo Ehrsam, 062 296 05 04
Finanzverwalterin	Ursula Burger

#### Ifenthal-Hauenstein

Präsidentin	Bernadette Renggli, 062 293 28 13
-------------	-----------------------------------

#### Trimbach-Wisen

Präsident	John Steggerda, 062 293 17 26
-----------	-------------------------------

# Anderssprachige Gottesdienste

## Missione Cattolica Italiana Olten-Schönenwerd

Missionario: Don Arturo Janik  
Segr. e Coll. Past.: Lella Beraou-Crea  
Hausmattrain 4 – Postfach 730, 4603 Olten  
Tel. 062 212 19 17, Fax 062 212 13 22  
Mobile: 079 652 93 76 (solo per urgenze)

## AVVISI E INCONTRI SETTIMANALI



**Lunedì 22.07.:** ore 20.00 St. Martin preghiera del gruppo RnS. *Durante i mesi di luglio e agosto le attività dei gruppi sono sospese.*

**Il team della Missione Cattolica Italiana augura a tutti un'estate serena, buone vacanze, tanta salute e ogni benedizione di Dio. Tornate sani, riposati e pieni di nuove forze per poter riprendere al meglio la vita con i suoi impegni che ci aspettano.**

## Misión Católica Española – Spanische-Seelsorge:

Feerstrasse 2, 5000 Aarau, Tel. 062 824 65 19,  
mcle@kathaargau.ch  
**Misionero:** Mons. Chibuiki Onyeaghala  
**Horario:** Martes a Viernes de 14.30 a 18.30  
**Disponible por teléfono:** Martes a Viernes 10–12  
**Secretario:** Nhora Boller, [nhora.boller@kathaargau.ch](mailto:nhora.boller@kathaargau.ch)

## Vietnamesen-Seelsorge:

Maiholderstr. 8, 4653 Obergösgen, 062 295 03 39.  
Jeden letzten Sonntag im Monat, ausser im Monat April um 15.30 Uhr: Eucharistiefeier in der Pfarrkirche Obergösgen.

## Kath. Kroatienmission SO

P. Šimun Šito Córić, Reiserstr. 83  
4600 Olten,  
Tel. 062 296 41 00

### Messfeiern

Jeden Sonntag um 12.00 Uhr  
in der Pfarrkirche Dulliken

## Kath. Slowenen-Mission

### Messfeier:

Kapuzinerkloster – Klosterplatz 8, 4600 Olten  
jeden 4. Freitag im Monat oder nach Ansage  
Pfarrer David Taljat,  
Naglerwiesenstrasse 12, 8049 Zürich  
[slomission.ch@gmail.com](mailto:slomission.ch@gmail.com) / Tel. 044 301 31 32

## Missão Católica de Língua Portuguesa BE – SO

### Director da Missão:

#### Pe. Arcangelo Maira, CS

Zähringerstrasse 25, 3012 Bern  
Secretariado, Tel. 031 533 54 40

[mclportuguesa@kathbern.ch](mailto:mclportuguesa@kathbern.ch)  
[arcangelo.maira@kathbern.ch](mailto:arcangelo.maira@kathbern.ch)

[www.kathbern/missao\\_catolica\\_de\\_lingua\\_portuguesa](http://www.kathbern/missao_catolica_de_lingua_portuguesa)

## SANTE MESSE

**Domenica 21.07.:** ore 11.00 Messa a St. Martin.  
**Domenica 28.07.:** ore 9.00 Messa a Schönenwerd.  
Ore 11.00 Messa a St. Martin.  
**Domenica 04.08.:** ore 11.00 Messa a St. Martin.

Durante i mesi di luglio e agosto la celebrazione della Santa Messa a Trimbach e Dulliken è sospesa.

## Gunzgen

St. Katharina

### Samstag, 20. Juli – 16. Sonntag im Jahreskreis

17.30 Eucharistiefeier mit Kaplan Konrad Mair in Gunzgen

Donnerstag, 25. Juli

18.30 Rosenkranzgebet in Gunzgen

### Sonntag, 28. Juli – 17. Sonntag im Jahreskreis

09.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier und Taufe mit Stefan Schmitz in Gunzgen

### Samstag, 3. August – 18. Sonntag im Jahreskreis

17.30 Eucharistiefeier mit Pater Paul Rotzetter in Gunzgen

Donnerstag, 8. August

18.30 Rosenkranzgebet in Gunzgen

19.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier mit Stefan Schmitz in Gunzgen  
Jahrzeit für Ferdinand Orler-Kolbe; Josef Gardi-Scheurer; Theresia Elisabeth Borer-Flury; Heinrich Kamber; Walter Meier; Alice Meier-Wagner  
Markus Jost

### Gemeinsame Kollekten

20. / 21. Juli: Christophorus Opfer

27. / 28. Juli: Kovive, Schweizer Kinderhilfswerk

14. / 15. Juli: SolidarMed

## Hägendorf-Rickenbach

St. Gervasius und Protasius – St. Laurentius

### Sonntag, 21. Juli – 16. Sonntag im Jahreskreis

10.30 Eucharistiefeier mit Kaplan Konrad Mair in Hägendorf

Mittwoch, 24. Juli

10.15 Eucharistiefeier mit einem Kapuziner im SZU

Donnerstag, 25. Juli

09.00 Rosenkranzgebet in Hägendorf

### Samstag, 27. Juli – 17. Sonntag im Jahreskreis

11.00 Tauffeier in Rickenbach  
19.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier mit Stefan Schmitz in Hägendorf. Gedächtnis für Arno, Daniela und Joan Niederberger. Erste Jahrzeit für Heinz Beslanovits und Cristoforo Furlanetto-Simonetti  
Jahrzeit für Peter Eichmann; August und Anna Eichmann-Flury; Ruth Belser-Walter

### Sonntag, 28. Juli

10.30 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier mit Stefan Schmitz in Rickenbach

Mittwoch, 31. Juli

10.15 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier mit Stefan Schmitz im SZU

### Donnerstag, 1. August

10.00 Wortgottesdienst mit Stefan Schmitz beim Dorfplatz in Hägendorf

### Sonntag, 4. August – 18. Sonntag im Jahreskreis

09.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier mit Stefan Schmitz in Hägendorf

Mittwoch, 7. August

10.15 Eucharistiefeier mit Pater Paul Schenker im SZU

Donnerstag, 8. August

09.00 Rosenkranzgebet in Hägendorf

## Kappel-Boningen

St. Barbara – Bruder Klaus

### Sonntag, 21. Juni – 16. Sonntag im Jahreskreis

09.00 Eucharistiefeier mit Kaplan Konrad Mair in Kappel

Dienstag, 23. Juli

19.00 Rosenkranzgebet in Kappel

Mittwoch, 24. Juli

09.00 Eucharistiefeier mit einem Kapuziner in Kappel

### Samstag, 27. Juli – 17. Sonntag im Jahreskreis

17.30 Eucharistiefeier mit Pater Paul Rotzetter in Kappel

Dienstag, 30. Juli

19.00 Rosenkranzgebet in Kappel

Mittwoch, 31. Juli

09.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier mit Stefan Schmitz in Kappel

Freitag, 2. August, Herz-Jesu-Freitag

09.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier mit Stefan Schmitz in Kappel  
Jahrzeit für Hedwig und Hans Studer-Studer; Johann Christen  
Anschliessend Eucharistische Anbetung

### Sonntag, 4. August – 18. Sonntag im Jahreskreis

10.30 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier mit Stefan Schmitz in Kappel

Dienstag, 6. August

19.00 Rosenkranzgebet in Kappel

Mittwoch, 7. August

09.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier mit Stefan Schmitz in Kappel  
Anschliessend Mittwochskaffee

## Abschied und Neubeginn



Mit dem zu Ende gehenden Schuljahr geht auch für drei langjährige Katechetinnen der Dienst in unseren Pfarreien zu Ende:

**Marie-Thérèse Hübler** hat sich in Hägendorf in den vergangenen 9 Jahren stark für das Sakrament der Versöhnung und den Versöhnungsweg engagiert. Dazu kommen unzählige Religionsstunden in den 5. & 6 Klassen, die sie in diesem langen Zeitraum erteilt hat. Dabei war es ihr wichtig, Schülerinnen und Schülern ein gutes religiöses Fundament mit auf ihren Lebensweg zu geben.

Liebe Marie-Thérèse

Für all das und für noch manches mehr danken wir Dir herzlich im Namen der ganzen Pfarrei. Wir hoffen sehr, dass Du Deine neue Freiheit als Frischpensionierte geniessen kannst, und dass vieles von dem, was Du anderen geschenkt hast, sich bei Deinen Schülerinnen und Schülern vervielfältigt und so auf die eine oder andere Art wieder zu Dir zurückkommt.

Mit über 15 Jahren ist **Priska Schärer** ebenfalls sehr lange in verschiedenen Aufgaben in der Pfarrei Gunzgen tätig gewesen: Als Hauptsakristanin, als Ministrantenverantwortliche, als Katechetin auf allen Primarschulstufen, als Verantwortliche für die Erstkommunionvorbereitung und immer wieder in verschiedenen anderen Aufgaben, die mit diesem vielfältigen Engagement zusammenhängen. Nach und nach hat sie immer wieder Aufgaben abgegeben und sich beruflich weiterentwickelt und verändert. Mit dem Ende des Schuljahres endet jetzt auch ihr letztes Engagement in der Pfarrei Gunzgen.

Liebe Priska

Dein Wunsch, den Du bereits seit längerem geäussert hast, künftig an weniger Orten unterrichten zu wollen, ist zwar für uns verständlich und nachvollziehbar, bedauern tun wir ihn trotzdem, denn mit dir verlieren wir eine motivierte Katechetin, die mit Kreativität und Elan unterrichtet hat. Darum danke ich Dir für Dein kreatives und engagiertes Mitwirken im Religionsunterricht und in der Pfarrei Gunzgen. Für Deinen weiteren Weg wünsche ich Dir im Namen der ganzen Pfarrei alles Gute.

Auch in Kappel und Boningen endet das Engagement einer Katechetin: **Bernadette Emmenegger** wird im kommenden Schuljahr nicht mehr bei uns unterrichten.



Liebe Bernadette

Wir danken Dir im Namen der ganzen Pfarrei Kappel für Deine 5 Jahre, während denen Du auf verschiedenen Stufen bei uns unterrichtet hast. In dieser Zeit hast Du dich bemüht, Deinen Schülerinnen und Schülern Wichtiges mit auf ihren Lebensweg zu geben. Für all das und für noch Manches mehr danke ich Dir herzlich. Für Deinen weiteren Weg wünsche ich Dir im Namen der ganzen Pfarrei Gottes Segen.

Einen grossen Teil des freierwerbenden Pensums wird von bisherigen Mitarbeitenden übernommen, die ihr Pensum vergrössern können. Gleichzeitig dürfen wir aber auch zwei neue Mitarbeiter im Seelsorgeverband begrüßen: Neu im Team ist **Karin Schmitz-Güttlinger** aus Dagmersellen. Die erfahrene Katechetin unterrichtet seit vielen Jahren auf den verschiedenen Primarschulstufen



und im Heilpädagogischen Bereich. Seit letzten Jahr leitet sie die ökumenische Fachstelle für heilpädagogischen Religionsunterricht im Kanton Solothurn. Im Seelsorgeverband Untergäu wird sie mit je einer Lektion die 4. Klassen in Boningen und Gunzgen unterrichten.



Für den Bereich Firmung wird **Raphael Schmitz** aus Luzern unser Team ergänzen. Am 1. August nimmt er im Seelsorgeverband seine Arbeit auf. Die künftigen Firmanden, die in der Kreisschule Hägendorf den Unterricht besuchen, konnten ihn bereits erleben. Er stellt sich selber kurz vor:

Mein Name ist Raphael Schmitz und ich wohne in Luzern. Im Sommer werde ich mein Studium am Religionspädagogischen Institut beginnen. Um neben dem Studium bereits erste praktische Erfahrungen sammeln zu können werde ich im Schuljahr 2019/2020 den Firmweg mit den Schülern der dritten Oberstufe beschreiten. Die Zusammenarbeit mit Jugendliche ist bereits seit vielen Jahren eine grosse Leidenschaft. Als langjährigen Oberministrant durfte ich bereits Lager, Weckend und andere Anlässe planen und durchführen. Als Präsident der Regionalen Jugendmusik Hitzkirch habe ich viele tolle Momente erlebt. Die Arbeit mit jungen Erwachsenen ist für mich wichtig. Die jungen Erwachsenen befinden sich in einer spannenden Phase ihres Lebens. Ich freue mich, ihnen dabei mit Rat und Tat zur Seite stehen zu können. Mein grösstes Hobby ist das Theater, sei es selber spielen, anderen zuschauen oder eines auf die Beine stellen. Ich freue mich auf diese Aufgabe und ich freue mich auf viele motivierte Jugendliche. *Raphael Schmitz*



Wir freuen uns, die beiden bei uns willkommen zu heissen und wünschen ihnen in ihrer neuen Aufgabe viel Freude und viele gute Begegnungen in Schule und Pfarrei. *Stefan Schmitz*

#### Kafi - Wägbegleitig

Der nächste Kafi-Treff findet am **Dienstag, 23. Juli**, von 14 bis 16 Uhr im Pfarreisaal in Kappel statt. Fahrdienst ab Haus möglich.  
Kontaktnummern:  
Gunzgen: Helena Lachmuth, Tel. 062 216 05 69  
Hägendorf-Rickenbach:  
Monika Haefeli, Tel. 079 237 78 65  
Kappel-Boningen:  
Paul Schönenberger, Tel. 062 216 13 36  
Cyrilla Spiegel, Tel. 079 680 78 38  
Auch du bist herzlich eingeladen!

#### Firmgottesdienst 2019: Vernetzt durch Gottes Geist

Am Samstag, den 8. Juni 2019 spendete Domherr Thomas Ruckstuhl 22 Jugendlichen aus den Pfarreien Kappel-Boningen und Gunzgen das Sakrament der Firmung. Im Zeitraum von September bis Juni wurden nebst den Firmtreffs viele Aktivitäten abgehalten. So unter anderem: Vorstellungsgottesdienst in der Kirche Kappel, Aktion Angel Force, Jugendkreuzwegbetrachtung am Karfreitag, Treffen mit dem Firmspender, Erlebnistag im Pfarreisaal Kappel. Den Firmgottesdienst zum Thema «Vernetzt durch Gottes Geist» gestalteten die Firmandinnen und Firmanden auf eindruckliche Art mit.

Wir wünschen den Gefirmten Gottes reichen Segen und viel Glück auf ihrem Lebensweg.

*A. Tosato*



#### Öffnungszeiten Sekretariate während den Ferien



Das Pfarreisekretariat ist in Kappel während den Sommerferien **von Montag, 8. Juli bis Freitag, 9. August** jeweils am Montag-, Mittwoch- und Freitagmorgen von 08.30 bis 11.00 Uhr besetzt. Die Sekretariate in Gunzgen und Hägendorf bleiben während dieser Zeit geschlossen. Ausserhalb dieser Zeiten erreichen Sie uns jederzeit unter der Notfallnummer 062 209 16 98.

#### Bundesfeiertag in Hägendorf



Am **Donnerstag, 1. August**, Gottesdienst auf dem Dorfplatz in Hägendorf mitgestaltet von der Musikgesellschaft Hägendorf-Rickenbach. Bei schlechter Witterung findet der Anlass in der Raiffeisenarena statt.

#### Seniorenvereinigung Gunzgen



Am **Donnerstag, 8. August**, Grillfest (Bräteln) gemäss separatem Programm.

#### Voranzeige



Unsere ganztägige Vereinsreise findet am **Mittwoch, 4. September 2019** statt. Bitte merkt euch dieses Datum vor. Weitere Informationen werden rechtzeitig bekanntgegeben. Es freut uns, wenn wir viele Frauen zu dieser Reise begrüssen können.

*Das Leitungsteam der Frauengemeinschaft Hägendorf-Rickenbach*

#### Geburtstage im August im Seelsorgeverband

Wir gratulieren und wünschen alles Gute und Gottes Segen  
Zum 75. Geburtstag  
4. August: Oesch-Schärer Lea, Hägendorf  
13. August: Marti-Kamber Silvia, Hägendorf  
20. August: Saner-Hafner Veronika, Hägendorf  
Zum 80. Geburtstag  
3. August: Berisha Mone, Hägendorf  
Zum 85. Geburtstag  
29. August: Moser-Trapler Rosa, Hägendorf  
Zum 91. Geburtstag  
16. August: Studer Urs, Hägendorf  
Zum 95. Geburtstag  
5. August: Curty Greti, Hägendorf

#### Ferienwunsch

Alles braucht seine Zeit  
Es braucht seine Zeit  
bis unsere Tage  
befreit von der Arbeit und den Aufgaben langsam schwingen  
Es braucht seine Zeit bis unsere Tage einen anderen Rhythmus lernen  
Es braucht seine Zeit bis unsere Tage bis auch unsere Alltagsorgen zur Ruhe finden.  
Es braucht seine Zeit bis unsere Tage unsere Seele sich weitert und frei wird vom Staub des Jahres  
Alles braucht seine Zeit

Du, Gott, schenkst mir diese andere Zeit  
Du lehrst mich die Freude und den andere Blick auf das Schöne  
Du schenkst mir die Zeit, den Wind zu spüren und die Luft zu schmecken  
Du schenkst mir die Zeit, ein lachen zu hören und Deinen Klang  
und in alledem Deine Stille  
Du, Gott, schenkst mir diese andere Zeit .

Wir wünschen ihnen eine schöne Ferien-ZEIT



#### Adressen

**Notfallnummer 062 209 16 98**

**Sekretariate, Tel. 062 209 16 90**

Kath. Pfarramt, Kirchweg 12, 4617 Gunzgen  
Tel: 062 216 13 56, [st.katharina@bluewin.ch](mailto:st.katharina@bluewin.ch)

Kath. Pfarramt, Kirchplatz 3, 4614 Hägendorf  
Tel: 062 216 22 52,  
[kath.pfarramt.haegendorf@bluewin.ch](mailto:kath.pfarramt.haegendorf@bluewin.ch)

Kath. Pfarramt, Mittelgäustr. 31, 4616 Kappel  
Tel 062 216 12 56, [sekparramt.kappel@bluewin.ch](mailto:sekparramt.kappel@bluewin.ch)

#### Öffnungszeiten

Montag – Freitag 08.30 – 11.00, Kappel  
Montag und Donnerstag, 14.00 – 16.30, Hägendorf  
Mittwoch, 17.00 – 19.00, Gunzgen

#### Sekretärinnen

Ruth Geiser und Helena Lachmuth

#### Pfarreileitung

Stefan Schmitz, Tel: 062 216 12 56  
[rkpfarramt.kappel@bluewin.ch](mailto:rkpfarramt.kappel@bluewin.ch)

#### Reservationen

**Pfarreiheim Gunzgen:**  
Vreni Schafer, Tel: 062 216 05 57

**Pfarreizentrum Hägendorf:**  
Dominique Troll, Tel: 079 323 17 87

**Pfarreisaal Kappel:**  
Nicole Di Franco, Tel: 079 362 89 48

## Liturgie

### Samstag, 20. Juli

18.30 Eucharistiefeier  
Kollekte für: Justinuswerk, Fribourg

### Sonntag, 21. Juli – 16. Sonntag im Jahreskreis

10.00 Eucharistiefeier  
Kollekte wie am Samstag, herzlichen Dank

### Montag, 22. Juli

09.30 Eucharistiefeier im Marienheim

### Mittwoch, 24. Juli

09.30 Eucharistiefeier im Marienheim

### Donnerstag, 25. Juli

08.45 Rosenkranz  
09.15 Eucharistiefeier der FG und alle anderen  
interessierten Frauen und Männer  
in der Kapelle

### Samstag, 27. Juli

18.30 Eucharistiefeier  
Dreissigster für Roger Alfons Flury  
Kollekte für: Kapuzinerkloster Olten

### Sonntag, 28. Juli – 17. Sonntag im Jahreskreis

10.00 Eucharistiefeier  
Kollekte wie am Samstag, herzlichen Dank

### Montag, 29. Juli

09.30 Eucharistiefeier im Marienheim

### Mittwoch, 31. Juli

09.30 Gottesdienst im Marienheim

### Donnerstag, 1. August - Nationalfeiertag

09.15 Gottesdienst der FG fällt aus  
10.00 Gottesdienst zum Nationalfeiertag,  
anschliessend Apéro

### Samstag, 3. August

18.30 Gottesdienst  
Dreissigster für Gertrud Maria von Arx  
Kollekte für: Kirche in Not

### Sonntag, 4. August – 18. Sonntag im Jahreskreis

10.00 Gottesdienst  
Kollekte wie am Samstag, herzlichen Dank

### Montag, 5. August

09.30 Eucharistiefeier im Marienheim

### Dienstag, 6. August

10.00 Gottesdienst im Altersheim Brunnematt

### Mittwoch, 7. August

09.30 Gottesdienst im Marienheim

### Donnerstag, 8. August

08.45 Rosenkranz  
09.15 Gottesdienst der FG und alle anderen  
interessierten Frauen und Männer  
in der Kapelle

### Samstag, 10. August

18.30 Gottesdienst  
Jahrzeit für: Beatrice Woodtli-Frey,  
Elisabeth und Arnold Frey-Studer, Robert und  
Emma Frey-Grolimund, Irma Hagmann,  
Rosa Hagmann, Emma Heimgartner  
Kollekte für: Arkadis, Olten

### Sonntag, 11. August – 19. Sonntag im Jahreskreis

10.00 Schulanfangsgottesdienst in der ref. Kirche

## Pfarrarbeit

### Zur Information:

Die Kirche ist am **18./19./20. Juli** wegen Orgelrevision nur beschränkt geöffnet. Herzlichen Dank für ihr Verständnis.

### Maifreitagfest

Am Maifreitagsgottesdienst haben wir die Kollekte zu Gunsten von Dr. Heuberger, Projekt Mexico aufgenommen.

Dazu kamen auch die Einnahmen von den verschiedenen Vereinen:

Frauenverein	Fr. 314.70
Gallusverein	Fr. 300.00
Kollekte	Fr. 270.95

So kamen Total **Fr. 885.65** zusammen.

Dies ist ein toller Betrag und wir möchten uns bei allen die dazu beigetragen haben, herzlich bedanken.

### Rechnungsgemeindeversammlung der röm.-kath. Kirchgemeinde Wangen bei Olten

(Bericht der Versammlung vom 25.6.2019)



Frauentagesgemeinschaft St. Gallus  
Wangen bei Olten

Kirchgemeindepräsident Bernhard Kissling hatte erfreuliche Nachrichten für die 22 Stimmberechtigten der Rechnungsgemeindeversammlung: Die Jahresrechnung 2018 konnte mit einem Ertragsüberschuss von 47'337 SFR abgeschlossen werden, insgesamt 35'104 SFR besser als man ursprünglich budgetiert hatte. Dies resultiert hauptsächlich aus den höheren Steuereinnahmen von natürlichen Personen. Diverse vom budgetierten Betrag abweichende Positionen wurden den Anwesenden erläutert. Folgende Anträge wurden anschliessend durch die Versammlung einstimmig genehmigt: Nachtragskredite im Betrag von Fr. 95'909.– gemäss aufliegender Liste (Kultus = 76'179.–, Liegenschaften = 19'730.–), Jahresrechnung 2018 und die Bilanz per 31.12.18. Der Mehrertrag der Jahresrechnung 2018 von 47'337 SFR wird dem Eigenkapital zugeschrieben.

### Sanierungsprojekt «In der Ey 47»

Die Liegenschaft In der Ey 47 ist dringend sanierungsbedürftig. Unter anderem müssen Dach, Isolation, Aussenfassade, Fenster und Türen saniert werden. Bereits im 2016 wurde hierfür eine zweckgebundene Rückstellung durch die Rechnungsgemeinde beschlossen. Der Kirchgemeinderat hat sich an der Kirchgemeinderatssitzung im April 2019 für den Projektvorschlag von Architekt Rolf Flück in Hägendorf entschieden. Hierfür wird ein Kredit von 494'000 SFR benötigt. Ein bisher geschätzter Betrag an Fördergeldern unter Einhaltung der entsprechenden Bestimmungen ist zu erwarten. Die Sanierungsarbeiten werden im August 2019 beginnen, die Bauzeit beträgt ca. drei Monate. Nach eingehender Erläuterung des Projektes und anschliessender Fragerunde stimmte die Rechnungsgemeindeversammlung allen Anträgen des Kirchgemeinderates, dieses Baubeglehen betreffend, einstimmig zu. (Kreditbegehren, Auflösung des zweckgebundenen Verpflichtungskredits, Submission im Einladungsverfahren). Somit steht dem Bauvorhaben nichts mehr im Wege.

Weiter konnte man an der Versammlung darauf hinweisen, dass die Homepage der Kirchgemeinde St. Gallus in den letzten Wochen und Monaten überarbeitet und übersichtlicher gestaltet wurde. Ein Besuch unter [www.kirchgemeinde-wangen.ch](http://www.kirchgemeinde-wangen.ch) ist sicher lohnend.

Der Kirchgemeindepräsident dankte allen Anwesenden für ihr Kommen. Bereits vormerken darf man sich den nächsten Termin der Budgetgemeinde am **26.11.2019**.

Vera Griesser

## HALBTAGESAUSFLUG



Unsere diesjährige Vereinsreise führt uns mit dem Car nach Rheinfelden. Von dort werden wir auf dem Rhein eine gut zweistündige Schleusenschiffahrt bis Basel-Dreiländereck geniessen. Anschliessend erwartet uns in der schönen, lauschigen Gartenwirtschaft vom Restaurant Bad Bubendorf ein feines Znacht.

**Besammlung: Donnerstag, 12. Sept. 2019, um 12.30 Uhr** Parkplatz kath. Kirche

**Kosten:** Fr. 50.00 für Carfahrt, Rheinschiffahrt (es ist kein Halbtax erforderlich) sowie für das Nachtessen  
**Anmeldung:** Bis **30. August 2019** an Helen Gmür  
Tel. 062 212 50 07 oder [e-gmuer@bluewin.ch](mailto:e-gmuer@bluewin.ch)  
Wir freuen uns auf zahlreiche Anmeldungen!

Der Vorstand

## Zum Nationalfeiertag



*Alles zu bedenken, dass wir in einem freien Land leben...in Frieden und Sicherheit und Wohlstand...dafür danken...unter den Dank mischt sich wohl bei manchen ein sorgenvolles Gefühl, Angst um die Zukunft?*

Nehmen wir uns Zeit für unsere Dankbarkeit und unsere Sorgen!

**HERZLICHE EINLADUNG zum Gottesdienst am 1. August um 10.00 Uhr mit anschliessendem Apéro.**

# Pastoralraum Gösgen

www.pr-goesgen.ch

**Leitung Pastoralraum:** vakant  
**Koordination:** Andrea-Maria Inauen, Tel 062 298 31 55  
**Mitarbeitender Priester:** Pfr. Beda Baumgartner, Erlinsbach  
**Leitungsassistent:** Sabine Gradwohl, Tel. 062 849 05 64  
**Notfallnummer:** 079 755 48 44

www.pr-goesgen.ch  
 andrea-maria.inauen@pr-goesgen.ch  
 beda.baumgartner@pr-goesgen.ch  
 sabine.gradwohl@pr-goesgen.ch

	Sa 20.7.	So 21.7.	Di 23.7.	Mi 24.7.	Do 25.7.	Fr 26.7.	Sa 27.7.	So 28.7.	Di 30.7.	Mi 31.7.	Do 1.8.	Fr 2.8.	Sa 3.8.	So 4.8.	Di 6.8.	Mi 7.8.	Do 8.8.	Fr 9.8.
<b>Nd.-gösgen</b>		11:00 E	8:30 E				18:00 WK		8:30 WK			8:30 E		9:30 WK	8:30 WK			
<b>Obergösgen</b>	18:00 E				9:00 E			9:30 WK				9:00 E	18:00 WK					
<b>Winznau</b>	18:00 E							9:30 E						9:30 E			9:00 WK	
<b>Lostorf</b>		9:30 E				19:30 EA	18:00 E						18:00 E					
<b>Stüsslingen</b>		9:30 E			19:30 ER			11:00 WK			9:00 WK			11:00 WK			9:00 WK	
<b>Erlinsbach</b>		11:00 E		9:00 E		9:00 EL		11:00 E		9:00 WK		9:00 WK		11:00 E		9:00 WK		9:00 WKL



Am 31. Juli endet die Anmeldefrist für den Bistumsjugendtag. Holt Euch nähere Infos unter [www.pr-goesgen.ch](http://www.pr-goesgen.ch) und meldet Euch so schnell wie möglich bei Matthias Walther oder Denise Haas an!

E = Eucharistiefeier, EL = Eucharistiefeier in Laurenzenkapelle, WK = Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, WKL = Wortgottesdienst in der Laurenzenkapelle, ER = Eucharistiefeier in der Kapelle Rohr  
 EA = Eucharistiefeier in der Antoniuskapelle Mahren

## Niedergösgen

St. Antonius der Einsiedler

**Pfarramt:** Kreuzstrasse 42, 5013 Niedergösgen, Tel. 062 849 05 64  
**Religionspädagogin RPI:** Denise Haas, Tel. 062 849 05 61 (079 218 25 92)  
**Sekretariat:** Sabine Gradwohl DI und FR: 08.30 – 11.30 Uhr  
**Pfarrverantwortung:** Bischofsvikariat St. Verena

[www.pr-goesgen/niedergoesgen](http://www.pr-goesgen/niedergoesgen)

denise.haas@pr-goesgen.ch  
 sabine.gradwohl@pr-goesgen.ch  
 bischofsvikariat.stverena@bistum-basel.ch

### Samstag, 20. Juli

09.30 Eucharistiefeier im Altersheim

### Sonntag, 21. Juli

11.00 Eucharistiefeier mit Father Dominic  
 Jahrzeit für Johanna Wirz

Opfer: miva

### Dienstag, 23. Juli

08.00 Rosenkranz  
 08.30 Eucharistiefeier mit Don Pino

### Samstag, 27. Juli

09.30 Wortgottesdienst im Altersheim  
 18.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier mit Matthias Walther  
 Jahrzeit Walter Korner

Opfer: Jugend- und Erwachsenenbildung

### Dienstag, 30. Juli

08.00 Rosenkranz  
 08.30 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier mit Matthias Walther

### Herz-Jeu-Freitag, 2. August

08.00 Anbetung  
 08.30 Eucharistiefeier mit Father Dominic

### Samstag, 3. August

09.30 Wortgottesdienst im Altersheim

### Sonntag, 4. August

09.30 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier mit Matthias Walther

Opfer: Justinuswerk

### Dienstag, 6. August

08.00 Rosenkranz  
 08.30 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier mit Peter Fromm

### Samstag, 10. August

09.30 Wortgottesdienst im Altersheim  
 11.00 Taufe Sophia Lichtenberger  
 13.00 Trauung Roger Belser / Srei-Pou An  
 18.00 Eucharistiefeier mit Beda Baumgartner  
 Jahrzeit für Klara Huber-Wyser, Marie und Alois Renggli-Lötscher, Bruno von Rohr-Moser

### Opfer Mai und Juni 2019

Opfer	Datum	Fr.
Don Bosco	05.05.2019	819.80
Kovive	12.05.2019	152.75
Schulen		
St. Michael Zug	19.05.2019	191.60
Diözesanes Opfer für die Verpfl. des Bischofs	26.05.2019	224.70
Oeku Kirche	30.05.2019	185.90
Mediensonntag	02.06.2019	133.05
Priesterseminar Luzern (Pastoralraumgottesdienst in Winznau)	09.06.2019	703.85
Neo for Namibia	16.06.2019	277.70
Voluntariado ando (Priminz Pascal Eng)	20.06.2019	1'700.55
Miniaufnahme	23.06.2019	598.45
Antoniuskasse		378.85
Kerzenkasse		874.10

### Eppenberg Baustellen- und Tunnelführung

Möchtet Ihr vor Ort mehr über den Vierspurausbau Olten-Gösgen (Eppenbergtunnel) erfahren? Wir laden alle interessierten Personen herzlich zu einer Führung ein. Dabei kann man einen Blick hinter die Baustellenkulisse werfen und live miterleben, wie gebaut wird. Die Führung beinhaltet eine Präsentation zum Projekt, einen Rundgang durch die Ausstellung, die Besichtigung des Tunnels, der Baustelle und des Aussichtsturmes.

**Termin: Samstag 07.09.2019, 9.15 – 12.15 Uhr**

**Dauer:** 3 Stunden

**Kosten:** Gratis

**Schuhwerk:** Festes Schuhwerk zwingend

**Anforderungen:** Trittsicher und in guter körperlicher Verfassung

**Treffpunkt:** SBB Info Center Eppenberg in Wöschnau. Falls jemand eine Mitfahrgelegenheit braucht, organisieren wir diese gerne.

**Verpflegung:** anschl. im Restaurant Schmiedstube  
**Anmeldung** bitte aus organisatorischen Gründen bis 22.08.2019 bei Barbara Schär, barbara\_schaer@bluewin.ch (bitte Underline beachten) oder 062 849 30 38  
 Wir freuen uns auf viele Anmeldungen

Vorstand FMG

### FIRMUNG 2019



Am Samstag, den 15. Juni 2019 wurden 9 junge Menschen durch Domherr Stefan Kemmler gefirmt. Mit viel Freude haben sie reichlich zu diesem feierlichen Gottesdienst beigetragen. Besonders zu erwähnen sind Jiviana, Laura und Loredana. Sie haben sich musikalisch eingebracht und alle Besucher mit ihrem Spiel verzaubert! Ebenfalls durften die Gottesdienstbesucherinnen in den Genuss des Gesanges unseres Kirchenchores kommen, welcher wie jedes Jahr die Firmlinge gesanglich unterstützte und somit die Feier noch andächtiger gestaltete. Herzlichsten Dank euch allen! Den Neu-Gefirmten wünschen wir, dass der Heilige Geist sie erfülle und sie durch den Erhalt des Sakramentes gestärkt und froh ihr Leben meistern werden!

Denise Haas, Verantwortliche Firmung 2019



### Seniorenmittagstisch

Dieser findet am **Dienstag, den 30. Juli 2019 um 12.15 Uhr** im Restaurant Schmiedstube statt. Es werden Menu-Salat sowie Rindsbraten mit Bohnen und Spätzli serviert. **Anmeldungen** nimmt die Gemeindekanzlei bis Donnerstag, 25. Juli unter 062 858 70 50 entgegen.

### Voranzeige

Das Helferfest findet am **20. September 2019** statt. Freuen Sie sich auf einen Gottesdienst mit Edith Rey und ein feines Znacht. Am besten gleich das Datum im Kalender reservieren!

# Obergösgen

Maria Königin

**Röm.-kath. Pfarramt:** Kirchweg 2, 4653 Obergösgen, Tel. 062 295 20 78  
**Sekretariat:** Iris Stoll, Mo 8.30–11.00 Uhr / Do 8.30–11.00 Uhr  
**Koordination:** Verena Bürge, Tel. 062 295 20 27  
**Pastoralassistent:** Matthias Walther, Tel. 079 266 72 00  
**Pastoralassistentin:** Sr. Hildegard Schallenberg, Tel. 062 295 06 78  
**Pfarrverantwortung:** Bischofsvikariat St. Verena

**Notfallnummer:** 079 755 48 44  
pfarramt.obergoesgen@bluewin.ch  
buerge.verena@pr-goesgen.ch  
matthias.walther@pr-goesgen.ch  
schallenberg.h@bluewin.ch  
bischofsvikariat.stverena@bistum-basel.ch

## Samstag, 20. Juli – 16. Sonntag im Jahreskreis

18.00 Eucharistiefeier mit Father Dominic  
Jahrzeit für Marie und Conrad von Arx-Näf,  
Paul von Arx-Frei, Iwan von Arx, Josefina und  
Theodor Sager-Faden, Hans Hügli-Huber,  
Therese Hügli, Mina Hügli-Guldinmann  
Kollekte: «Haus Maria von Magdala» – Projekt von  
Don Pino

Donnerstag, 25. Juli

09.00 Eucharistiefeier mit Don Pino

Freitag, 26. Juli

09.00 Rosenkranzgebet

## Sonntag, 28. Juli – 17. Sonntag im Jahreskreis

09.30 Wort- und Kommunionfeier mit Matthias  
Walther  
Jahrzeit für Peter Peier-Spielmann, Elisabeth  
und Theodor Kamber-Huber  
Kollekte: Entlastungsdienst Aargau-Solothurn

Freitag, 2. August - Herz-Jesu-Freitag

09.00 Eucharistiefeier mit Joseph Minh Van

## Samstag, 3. August – 18. Sonntag im Jahreskreis

18.00 Wort- und Kommunionfeier mit Matthias  
Walther  
Jahrzeit für Magdalena und Ernst Gubler-Frey  
Kollekte: Pro Pallium

Donnerstag, 8. August - WINZNAU

08.30 Rosenkranz  
09.00 Wort- und Kommunionfeier mit Peter Fromm  
08.50 Fahrdienst bei der Kirche

Freitag, 9. August

09.00 Rosenkranzgebet

## Sonntag, 11. August

09.30 Eucharistiefeier



### Totengedenken

Jesus Christus, der gute Hirt, hat am 25. Juni  
Herrn **Walter Spielmann** im 78. Lebensjahr zu  
sich in den immerwährenden Frieden gerufen.  
*Gott schenke ihm und den Angehörigen Trost in der  
Hoffnung auf ein Wiedersehen.*

### Religionsunterricht im neuen Schuljahr

Im kommenden neuen Schuljahr sind die Klassen wie  
folgt auf die Katechetinnen verteilt.

1. Klasse ökum. Monika Meier
2. Klasse ökum. Sibylla Lerch
3. Klasse kath. Esther Grädel
4. Klasse kath. Esther Akermann
5. Klasse ökum. Sibylla Lerch
6. Klasse ökum. Denise Haas

*Wir wünschen allen einen guten Start.*

## SOMMERNACHTSFEST – Samstag, 17. August

Der römisch-katholische Pfarreirat und die evange-  
lisch-reformierte Kirchenkommission laden Sie auch  
dieses Jahr herzlich zum ökumenischen Sommer-  
nachtsfest bei der kath. Kirche in Obergösgen ein. Um  
18.00 Uhr wird das Fest mit einem ökumenischen  
Gottesdienst eröffnet, umrahmt mit Orgel- und Trom-  
petenmusik. Anschliessend können Sie sich an den  
verschiedenen Ständen mit internationaler Küche ver-  
pflegen. Für die KIDS ist der Spielbus vor Ort und für  
die Jugendlichen gibt es einen Platz zum Chillen mit  
dem kultigen OJALO-Bauwagen der mobilen Jugend-  
arbeit. Ein tolles Begegnungsfest für alle. Wir freuen  
uns auf Sie.



## Fahrdienst Donnerstags-Gottesdienst in Winznau



Wir bieten regelmässig einen Fahrdienst für  
den Donnerstags-Gottesdienst in Winznau  
an. Abfahrt um 8.50 bei der Kirche. Auf  
Wunsch können wir Sie auch zu Hause abholen. Bitte  
melden bei Verena Bürge, Tel. 062 295 20 27.

# Winznau

Karl Borromäus

**Pfarramt:** Kirchweg 1, 4652 Winznau, Tel. 062 295 39 28, Notfall-Nr. 079 755 48 44  
**Koordination:** Regina von Felten, Tel. 062 295 07 13  
**Sekretariat:** Judith Kohler, Di 08.00–11.15 Uhr, Do 08.00–11.15 Uhr und 13.30–15.30 Uhr  
**Pastoralassistent:** Matthias Walther, Tel. 079 266 72 00  
**Pfarrverantwortung:** Bischofsvikariat St. Verena

www.pr-goesgen.ch/winznau  
regina.vonfelten@kathwinznau.ch  
judith.kohler@pr-goesgen.ch  
matthias.walther@pr-goesgen.ch  
bischofsvikariat.stverena@bistum-basel.ch

## Samstag, 20. Juli – 16. Sonntag im Jahreskreis

18.00 Eucharistiefeier mit Don Pino  
Jahrzeit für Marie und Franz Xaver Troller-Willi  
Kollekte die MIVA, Wil

Donnerstag, 25. Juli

09.00 in Obergösgen, Eucharistiefeier mit Don Pino  
Treffpunkt ist um 08.40 Uhr beim Pfarrhaus  
Winznau, um mit dem Auto gemeinsam nach  
Obergösgen zu fahren.

Zusätzliche Info: Der Bus fährt um 08.47 Uhr  
im Dorf Winznau Richtung Obergösgen ab.

## Sonntag, 28. Juli – 17. Sonntag im Jahreskreis

09.30 Eucharistiefeier mit Don Pino  
Jahrzeit für Pierina Trapletti-Meni  
Kollekte für das Projekt «Haus Maria von Magdala» in  
Modica, Sizilien

## Sonntag, 4. August – 18. Sonntag im Jahreskreis

09.30 Eucharistiefeier mit Father Dominic  
Jahrzeit für Elisabeth Biedermann, Mina und  
Johann Biedermann-Maritz und Sohn Walter  
und Tochter Heidi, Marie Elsenberger-Frey  
Kollekte für Inva-Mobil

Donnerstag, 8. August

08.30 in Winznau, Rosenkranz

09.00 in Winznau, Wortgottesdienst mit Kommunion-  
feier mit Peter Fromm

## VORANZEIGE

### Samstag, 10. August

18.00 Eucharistiefeier

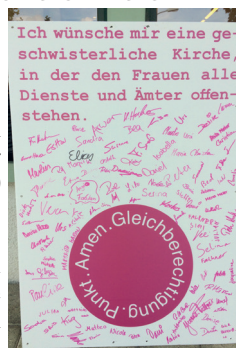
## Fronleichnam

An Fronleichnam durften wir gemeinsam mit der Pfar-  
rei Obergösgen einen festlichen Gottes-  
dienst unter dem Scheunendach der Familie Huber  
feiern. Für die einfühlsame Gestaltung sorgten Esther  
Grädel und Brigitt von Arx, zusammen mit den Erst-  
kommunikanten.



## Wunsch nach geschwisterlicher Kirche

Plakat-Aktion zum Fra-  
uen-Kirchenstreik erhält breite  
Unterstützung  
Die Plakat-Aktion im Pastro-  
alraum Gösgen zum  
Frauen-Kirchenstreik war  
ein voller Erfolg. Über 480  
Mal wurde der Wunsch:  
«Ich wünsche mir eine ge-  
schwisterliche Kirche, in  
der den Frauen alle Dienste  
und Ämter offenstehen» am  
Wochenende vom 15./16.



Juni 2019 unterschrieben. Diese grosse Solidaritätsbe-  
kundung in allen sechs Pfarreien in unserem Pastoral-  
raum ermutigt. Herzlichen Dank an alle, die auch  
künftig für eine geschwisterliche Kirche eintreten.

## Religionsunterricht

1. Kl. Mi. 09.05 Uhr, ökum., Brigitt von Arx
1. Kl. Mi. 10.10 Uhr, ökum., Brigitt von Arx
2. Kl. Do. 13.30 Uhr ökum., Doris Döbeli und  
Susanna Metzger
3. Kl. Di. 15.15 Uhr, ref., Ursula Baumgartner
3. Kl. Di. 15.25 Uhr, kath., Brigitt von Arx
4. Kl. Di. 15.25 Uhr, ref., Cornelia Ingold
4. Kl. Do. 13.30 Uhr, kath., Esther Grädel
5. Kl. Do. 13.30 Uhr, ökum., Denise Haas
6. Kl. Di. 15.25 Uhr, ökum., Brigitte Wicki

An der Kreisschule Mittelgösgen erhalten der 1. und 2.  
Kurs ökumenischen Religionsunterricht. Im 3. Kurs  
finden die Vorbereitungen auf die Konfirmation und  
Firmung ausserschulisch statt.

## VORANZEIGE

Die gemeinsame Frauenreise mit den Landfrauen  
Winznau findet am **Dienstag, 17. September 2019**, statt.  
Genauere Infos folgen Anfang August. Die Reise führt  
ins grenznahe Ausland! Die Vorbereitungen sind am  
Laufen und wir freuen uns bereits jetzt schon darauf.

*Frauengemeinschaft Winznau*

**Ferien Sekretariat: 28. Juli bis 12. August.** In Notfällen  
erreichen Sie einen Seelsorger unter 079 755 48 44.

## Dieses Pfarrblatt gilt für 3 Wochen.

### Sonntag, 21. Juli

09.30 Eucharistiefeier mit Father Dominic  
Opfer für Sr. Martha Frei, Brasilien

Freitag, 26. Juli

19.30 Eucharistiefeier  
Totengedenken für Gertrud Manser-Kaser

### Samstag, 27. Juli

18.00 Eucharistiefeier mit Don Pino  
Jahrzeit für Ida und Alphons Peier-Lichtsteiner,  
Johann und Ida Hälgi-Peier, Gerhard Niggli,  
Adolf und Sophie Peier-Gubler

Opfer für Projekt «Casa Maria von Magdala»

### Samstag, 3. August

18.00 Eucharistiefeier mit Father Dominic  
Jahrzeit für Barbara Egli

Opfer für Fachstelle Kindsverlust Schweiz

## VORANZEIGE:

### Sonntag, 11. August

09.30 Eucharistiefeier mit Father Dominic  
Jahrzeit für Margaritha Schweizer-von Arb,  
Hans und Sophie Peier-Senn, Hans und  
Lina Niggli-Rothenfluh

Opfer für den Lourdes Pilgerverein

## Verkündigung Trauung

Am 2. August werden die Brautleute **Fiona Annaheim** und **Kevin Jauch**, wohnhaft in Lostorf, auf Schloss Wartenfels in Lostorf den Bund fürs Leben schliessen. *Wir gratulieren dem jungen Paar herzlich und wünschen Gottes Segen auf dem gemeinsamen Lebensweg.*

## Das Sakrament der Taufe

erhält am 4. August um 11 Uhr auf Schloss Wartenfels in Lostorf **Amilia Marie Völlmin**, Tochter des Michael und der Wendalina Völlmin-Schalkwijk. *Wir wünschen der jungen Familie Gottes Segen.*

## Firmung vom 29. Juni 2019

Unter dem Motto «Der Weg ist das Ziel» haben unsere

Firmanden sich in den letzten Wochen zusammen mit Frau Haas intensiv auf das Fest ihrer Firmung vorbereitet. Bischofsvikar Hanspeter Wasmer kam zu uns, um das Firmsakrament zu spenden.



Foto: Patrick Heim

## Offene ökumenische Gesprächsgruppe



Am **Freitag, 2. August**, 19.00 Uhr trifft sich die Gruppe zu einem gemütlichen Brätelabend beim Pfarrhaus.

Interessierte Personen sind herzlich willkommen. Bitte Wurst oder Fleisch selber mitbringen, Getränke und Salate werden vor Ort sein.

## Mini-Stammtisch



Nach den Sommerferien starten wir wieder mit unseren gemütlichen Abenden:

**Freitag, 16. August** von 18 bis 20 Uhr im Schöpfli

## Glückwünsche zum Diplom

Die beiden Sakristaninnen aus Lostorf haben im letzten Halbjahr den kleinen Sakristanenkurs in Einsiedeln besucht. Die letzte Kurswoche mit der Abschlussprüfung fand Ende Juni statt. Am Hochfest Peter und Paul,

am 29. Juni wurden nach dem Gottesdienst in der Hauskapelle der Sakristanenschule die Diplome überreicht. Auf dem Foto sehen wir Monika Renggli und Monika Kukuk, erleichtert und stolz mit ihrem Diplom in der Hand. Neben den drei intensiven Kurswochen gehörte auch eine schriftliche Arbeit über ihren Dienst dazu.

Wir gratulieren den beiden Sakristaninnen recht herzlich zum erfolgreichen Abschluss und wünschen ihnen viel Freude bei ihrem Dienst in der Kirche in Lostorf.

Mechthild Storz



## Mariä Himmelfahrt – Segnung der Kräutersträusse

Zu diesem Festtag gehört in unserer Gegend die Segnung der Kräutersträusse. Neu werden Frauen von der Frauengemeinschaft am Nachmittag die Kräutersträusse binden. Wer aus seinem Garten Kräuter beisteuern kann, möge diese bitte am **15. August** bis um 14.00 Uhr in die Kirche bringen. Die Kräuter können auch abgeholt werden, bitte melden Sie sich beim Pfarreisekretariat, Tel. 062 291 11 32 oder [sekretariat.lostorf@pr-goesgen.ch](mailto:sekretariat.lostorf@pr-goesgen.ch).

Herzlichen Dank für alle Gaben!

Die kleinen Sträusse werden im Gottesdienst gesegnet und anschliessend an die GottesdienstbesucherInnen verschenkt.

Nach dem Gottesdienst lädt die Frauengemeinschaft zu einem Apéro ein.

# Stüsslingen-Rohr

Peter und Paul

**Pfarramt:** Hauptstrasse 25, 4655 Stüsslingen-Rohr  
Tel. 062 298 31 55, Fax 062 298 31 71  
[www.pfarrei-stuesslingen.ch](http://www.pfarrei-stuesslingen.ch)

**Pfarrverantwortung:** Bischofsvikariat St. Verena,  
[bischofsvikariat.stverena@bistum-basel.ch](mailto:bischofsvikariat.stverena@bistum-basel.ch)

**Gemeindeleitung:** Andrea-Maria Inauen,  
[pfarramt@pfarrei-stuesslingen.ch](mailto:pfarramt@pfarrei-stuesslingen.ch)

**Sekretariat:** Iris Stoll-Meier, DI 8.30–11.00 Uhr, DO 13.30–16.30 Uhr, [sekretariat@pfarrei-stuesslingen.ch](mailto:sekretariat@pfarrei-stuesslingen.ch)

## Sonntag, 21. Juli – 16. Sonntag im Jahreskreis

09.30 Eucharistiefeier mit Don Pino  
Opfer für «Casa Maria von Magdala», Projekt Don Pino

Donnerstag, 25. Juli – Kapelle Rohr

19.15 Fahrdienst beim Kirchenturm  
19.30 Eucharistiefeier

## Sonntag, 28. Juli – 17. Sonntag im Jahreskreis

11.00 Wort- und Kommunionfeier mit Matthias Walther  
Dreissigster für Theres Soland-Odermatt  
Jahrzeit für Roger Meier

Opfer für die Aufgaben der Pfarrei

## Donnerstag, 1. August – Nationalfeiertag

08.30 Rosenkranz  
09.00 Wort- und Kommunionfeier mit Matthias Walther anschliessend Kaffeehöck im Pfarreisäli

## Sonntag, 4. August – 18. Sonntag im Jahreskreis

11.00 Wort- und Kommunionfeier mit Matthias Walther  
Opfer für die Stiftung Wunderlampe

Donnerstag, 8. August

08.30 Rosenkranz  
09.00 Wort- und Kommunionfeier  
anschliessend Kaffeehöck im Pfarreisäli

## Sonntag, 11. August – Wald- od. Kühlluftgottesdienst

11.00 Wort- und Kommunionfeier mit Segnung aller Schulkinder, Festwirtschaft und Musik der MGS

## Bericht und Bilder Peter & Paul Pfarrefest

unter: [www.pfarrei-stuesslingen.ch](http://www.pfarrei-stuesslingen.ch)

## Waldluft- oder Kühlluftgottesdienst mit Segnung aller Schulkinder

Je nach Witterung findet der Gottesdienst am **Sonntag, 11. August um 11 Uhr** auf dem «Bösch» oder am «Schärme» in der kühlen Pfarrkirche statt. Bitte beachten Sie die Informationen auf der Pfarreihomepage oder im Anschlagkasten beim Turm. In diesem Gottesdienst werden nebst den Erstklasskindern alle Schulkinder für den Start ins neue Schuljahr gesegnet. Wer froh ist um eine Mitfahrgelegenheit melde

sich bitte ungeniert bis am Vorabend unter Tel. 062 298 31 55 (Pfarramt).

## Dank an Innenabwartin Regina Eng

Umsichtig und zuverlässig ist Regina Eng über zehn Jahre für die Reinigung unserer Pfarrkirche und des Pfarreisälis verantwortlich gewesen. Sie hat diese Aufgabe immer zur vollsten Zufriedenheit von allen ausgeführt. Mit den besten Wünschen für die Zukunft sagen wir ihr im Namen der Pfarreiangehörigen ein grosses Vergelt's Gott!

## Stelleninserat Innenreinigung der Pfarrkirche

Für die Innenreinigung unserer Kirche mit den Nebenräumen und dem Pfarreisäli suchen wir auf den **1. Sept. 2019** eine Person welche diese Aufgabe übernehmen möchte. Reinigungsaufwand, 1 mal wöchentlich 1-2 Stunden. Die Entschädigung erfolgt im Stundenlohn nach dem Gehaltsreglement der Kirchgemeinde. Personen welche sich für diese Tätigkeit interessieren, können sich bei Beat Eckert, Präsident der Kirchgemeinde Stüsslingen-Rohr melden. Tel. 062 298 24 18 / Mail [beat.eckert@bluewin.ch](mailto:beat.eckert@bluewin.ch)



## Weg durch die Trauerlandschaften mitgehen

Jeder Mensch erlebt in seiner Lebensgeschichte immer wieder Schicksalsschläge. Es muss Abschied genommen werden von geliebten Menschen, durch den Tod oder durch gescheiterte Beziehungen, der Gesundheit, der Arbeitsstelle, der Heimat, von Werten, Idealen und Lebensträumen.

Diese Verluste verändern das Leben. Trauer macht sich bemerkbar und erfasst den ganzen Menschen. Diese Trauer ist nicht pathologisch zu werten, sondern als hilfreiche und lebensfördernde Ressource anzusehen, die für den Trauerprozess von grosser Bedeutung ist. Die Trauer möchte gesehen, gehört, ernstgenommen, verstanden, akzeptiert und mitfühlend bestätigt werden, damit sie wieder in Lebensfreude umgewandelt werden kann. Sie braucht Raum und Zeit, denn durchlebte Trauer ist heilsam und ermöglicht einen gestärkten und kraftvollen Aufbruch zurück ins Leben.

In meinen bisherigen beruflichen Tätigkeiten bin ich

immer wieder Erwachsenen und Kindern begegnet, die ihre Trauer nicht durchleben konnten und darin verharrt sind. Diese Tatsache war für mich ausschlaggebend, mich mit der Trauer intensiver zu befassen und auseinanderzusetzen.

Meine erste Trauerausbildung habe ich beim bekannten Trauerforscher, Dr. phil. J. Canacakis absolviert. Später im trifakultären Studiengang «Spiritual Care» an der Uni Bern, habe ich meine CAS-Arbeit bei Dr. Pfarrer C. Sigrist, Professor für Diakoniewissenschaft, zum Thema «Trauer im Alter» verfasst. Kürzlich konnte ich den Lehrgang «Trauerbegleitung» mit dem Zertifikat abschliessen.

Mein Wissen möchte ich in meiner seelsorgerlichen Tätigkeit Menschen zur Verfügung stellen, die den Weg durch die Trauerlandschaften nicht alleine gehen möchten oder können und sich über eine Begleitung freuen.

Christa Niederöst

## Dulliken

St. Wendelin

**Pfarramt:** Bahnhofstrasse 44, 4657 Dulliken  
[www.niederamtsued.ch](http://www.niederamtsued.ch)  
**Sekretariat:** Ursula Binder, 062 295 35 70  
dulliken@niederamtsued.ch  
**Bürozeiten:** Di + Do 8.00 – 11.30, Mi 14.00 – 16.30

**Pastoralraumpfarrer:** Wieslaw Reglinski, 062 849 1033  
**Mitarbeitender Priester:** Josef Schenker, 062 295 40 25  
j.schenker@niederamtsued.ch  
**Pastorale Mitarbeiterin:** Christa Niederöst, 062 295 56 87  
c.niederost@niederamtsued.ch

Dieses Pfarrblatt gilt für drei Wochen.

### 16. Sonntag im Jahreskreis

Kirchenopfer für die Seniorenarbeit des Pastoralraumes

#### Samstag, 20. Juli

17.30 Wortgottesdienst  
mit Flavia Schürmann  
Dreissigster für Anna Hagmann-Marrer  
Erste Jahrzeit für Irma Steinmann-Matiello

#### Sonntag, 21. Juli

12.00 Eucharistiefeier (kroatische Mission)

#### Montag, 22. Juli

17.30 Rosenkranz

#### Dienstag, 23. Juli

09.30 Gottesdienst im Altersheim Brüggl (ev.-ref.)

#### Mittwoch, 25. Juli

09.00 Eucharistiefeier

\*\*\*\*\*

### 17. Sonntag im Jahreskreis

Kirchenopfer Kapuzinerkloster Olten (Kollekte des Dekanates Olten-Niederamt)

#### Samstag, 27. Juli

17.30 Eucharistiefeier mit Josef Schenker  
Dreissigster für Felix Schibler-Probst  
Jahresgedenken für Peter Wyss und Sohn Ruedi Wyss-Matter  
Jahrzeit für Margrith Furter-Sager; Josef und Anna Friker-Soland; Klara und Adolf Meier-Fluri; Monika Wanner

#### Sonntag, 28. Juli

12.00 Eucharistiefeier (kroatische Mission)

#### Montag, 29. Juli

17.30 Rosenkranz

#### Dienstag, 30. Juli

09.30 Gottesdienst im Altersheim Brüggl (röm.-kath.)

#### Mittwoch, 31. Juli

09.00 Wortgottesdienst mit Christa Niederöst

\*\*\*\*\*

### 18. Sonntag im Jahreskreis

Kirchenopfer für Jugend und Sprachen Olten

#### Samstag, 3. August

17.30 Wortgottesdienst mit Christa Niederöst  
Jahrzeit für Lina und Ernst Kiefer-Baumann;  
Martha Schenker-Baumann und Lina Baumann-Schenker

#### Sonntag, 4. August

12.00 Eucharistiefeier (kroatische Mission)

#### Montag, 5. August

17.30 Rosenkranz

#### Dienstag, 6. August

09.30 Gottesdienst im Altersheim Brüggl (ev.-ref.)

#### Mittwoch, 7. August

09.00 Eucharistiefeier

Am Herz-Jesu-Freitag, 2. August wird die Krankenkommunion nach Absprache durch Josef Schenker überbracht.

### Der Gottesdienst auf Italienisch

fällt ab Mitte Juli bis im September aus.

Auch das Rosenkranzgebet der kroatischen Mission am Donnerstagabend fällt bis Anfang August weg.

### Totengedenken

Am 21. Juni ist im Alter von 59 Jahren **Herr Arno Albert Fluri-Bucher** gestorben.

Am 21. Juni ist im Alter von 75 Jahren **Herr Felix Schibler** gestorben. Die Urnenbeisetzung hat am 28. Juni stattgefunden.

Am 4. Juli ist im Alter von 78 Jahren **Herr Sigg Nicklis** gestorben. Die Urnenbeisetzung hat am 17. Juli stattgefunden.

*Gott schenke den Verstorbenen die ewige Freude in der Hoffnung auf die Auferstehung.*

### Einladung Goldene Hochzeit

Unser Bischof Felix Gmür lädt auch dieses Jahr wiederum alle Ehepaare ein, die im Laufe des Jahres «Goldene Hochzeit» feiern dürfen. Der Festgottesdienst findet am **Samstag, 7. September** um 15.00 Uhr in der

Kathedrale St. Urs und Viktor in Solothurn statt. Anmeldung mit Angabe der Anzahl Personen bitte bis allerspätestens **23. August** an die Bischöfliche Kanzlei, Baselstrasse 58, 4501 Solothurn Tel. 032 625 58 41, E-Mail: [kanzlei@bistum-basel.ch](mailto:kanzlei@bistum-basel.ch) oder über das Pfarramt. Die Einladung liegt in der Kirche auf.

### Kirchenopfer Mai

04.05.	Diakonie Pastoralraum Niederamt	Fr.	75.30
11.05.	Schwanger – wir helfen	Fr.	64.50
18.05.	Josefopfer	Fr.	179.00
24.05.	Fastenopfer (Trauerfeier)	Fr.	302.40
25.05.	Diöz. Kirchenopfer für die gesamtschweizerischen Verpflichtungen des Bischofs	Fr.	70.70
30.05.	SolidarMed	Fr.	190.35
	Antoniuskasse Mai	Fr.	494.35

Herzliches Dankeschön für alle Spenden.

### Pfarreiagenda August - September

**15. Aug. Mariä Aufnahme in den Himmel.** 9.45 Uhr Festgottesdienst mit Kräutersegnung und Chorgesang

**31. Aug. Schulanfangsgottesdienst** um 17.30 Uhr mit Wieslaw Reglinski, Mario Lovric und den Schülern der Oberstufe

**8. Sept. Erntedankfest** um 9.45 Uhr mit Eucharistiefeier und dem Jodlerklub «Fründschaft» aus Gretzenbach, anschliessend Apéro

**15. Sept. Ökum. Bettagsgottesdienst** um 9.45 Uhr in der röm.-kath. Kirche Dulliken

**21./22.**

**Sept. Pastoralraumwallfahrt** nach Flüeli-Ranft

Reservieren Sie sich diese Termine, wir freuen uns wenn Sie dabei sind.



Erntedankfeier 2018 (Foto: Alois Bieri)



# Gretzenbach

Peter und Paul

**Pfarramt:** Kirchweg 9, 5014 Gretzenbach  
[www.niederamtsued.ch](http://www.niederamtsued.ch)  
**Sekretariat:** Andrea Brunner, [gretzenbach@niederamtsued.ch](mailto:gretzenbach@niederamtsued.ch)  
062 849 10 33, (Fax) 062 849 01 37  
**Bürozeiten:** Di und Mi 08.30 – 11.15 Uhr

**Pastoralraumpfarrer:** Wieslaw Reglinski, 062 849 10 33  
[w.reglinski@niederamtsued.ch](mailto:w.reglinski@niederamtsued.ch)  
**Mitarbeitende Priester:** Robert Dobmann, Josef Schenker  
**Pastoralassistenten:** Flavia Schürmann, Peter Kessler  
**Pastorale Mitarbeiterin:** Christa Niederöst, 062 295 56 87

## Sonntag, 21. Juli

10.15 Eucharistiefeier und Taufe mit Wieslaw Reglinski anschliessend Sommer-Apéro  
Monatslied: KG 550 Mein Auge schaut den Berg hinan  
JZ für Max Hertner

\*\*\*\*\*

## Sonntag, 28. Juli

10.30 Einladung nach Walterswil  
Ökumenischer Waldgottesdienst mit Joachim Köhn

\*\*\*\*\*

## Sonntag, 4. August

10.15 Wortgottesdienst mit Peter Kessler  
Monatslied: KG 671 Morgenglanz der Ewigkeit

## Dienstag, 6. August

19.15 Gebetsgruppe

## Kirchenopfer

vom 21. Juli: für die Seniorenarbeit im Pastoralraum  
vom 4. August: für das Solidaritätsprojekt des Schweizerischen Katholischen Bibelwerks  
Herzlichen Dank.

## MITTEILUNGEN

### Im Dienste der Verkündigung

Fast 20 Jahre lang hat Jörg Friker als Lektor (lat. für (Vor-)Leser) das Wort Gottes, sowie Fürbitten in Gottesdiensten der Pfarrei Gretzenbach vorgetragen. Nun hat er in der Person seiner Tochter eine würdige Nachfolgerin gefunden. Ebenfalls Sylvia Jörg hat die Aufgaben einer Lektorin über unzählige Jahre erfüllt. Wir danken Beiden für ihren freiwilligen Dienst in der

Kirche. Die Aufgaben des Lektors/der Lektorin können Männer und Frauen erfüllen, die gefirmt und mindestens 16 Jahre alt sind. Ein Jahr nach ihrer Firmung und nach der Absolvierung eines Kurses wurden ab Ostern 2019 zwei neue Lektorinnen zu diesem Dienst, sowie als Kommunionhelferinnen durch den Bischofsvikar beauftragt: Julia Friker und Léonie Doutaz. Wir freuen uns, dass zwei junge, engagierte Frauen eine wichtige eigenständige liturgische Aufgabe der Verkündigung von Gottes Frohbotschaft übernommen haben.

Wieslaw Reglinski

## Taufe

Am Sonntag, 21. Juli, wird während des Gottesdienstes die Taufe von **Paolo Arturo Albano**, Sohn von Sandra und Calogero Albano stattfinden.

*Wir heissen den kleinen Erdenbürger in der christlichen Gemeinschaft willkommen und wünschen ihm Gottes Segen auf seinem Lebensweg und den Eltern Kraft und Freude an ihrer Aufgabe.*

## Ökumenisches Sommerlager

Vom 5. – 8. August findet im Waldhaus das traditionelle Sommerlager statt.

## Gebetsgruppe

Wir treffen uns am **Dienstag, 6. August** um 19.15 Uhr in der Kirche.

## RÜCKBLICK

### Seniorenreise der Kirchgemeinde

Bitte beachten sie den Bericht unter Däniken.

## Patrozinium

Auf unserer Homepage unter [www.niederamtsued.ch/gretzenbach](http://www.niederamtsued.ch/gretzenbach) ist ein Film aus dem 350-Jahre-Jubiläum der Kirche zu finden.

Viel Freude beim Anschauen.



## Ansprechpersonen während den Ferien:

**vom 8. bis 31. Juli:**

Wieslaw Reglinski, Tel. 062 849 10 33

**vom 1. bis 10. August:**

Peter Kessler, Tel. 062 849 15 51

## Öffnungszeiten Sekretariat

Das Sekretariat ist vom **8. Juli – 9. August** wie folgt geöffnet:

Dienstag, 23. Juli von 9.30 – 11.30 Uhr

Dienstag, 6. August von 10.00 – 12.00 Uhr

# Däniken

St. Josef

**Pfarramt:** Josefstrasse 3, 4658 Däniken  
[www.niederamtsued.ch](http://www.niederamtsued.ch)  
**Sekretariat:** Nicole Lambelet, [daeniken@niederamtsued.ch](mailto:daeniken@niederamtsued.ch)  
062 291 13 05, (Fax) 062 849 01 37  
**Bürozeiten:** Di und Do 08.30 – 11.15 Uhr

**Pastoralraumpfarrer:** Wieslaw Reglinski, 062 849 10 33  
**Pastoralassistentin:** Flavia Schürmann, 062 291 12 55  
[f.schuermann@niederamtsued.ch](mailto:f.schuermann@niederamtsued.ch)  
**Mitarbeitende Priester:** Robert Dobmann, Josef Schenker  
**Pastorale Mitarbeiterin:** Christa Niederöst, 062 295 56 87

## Freitag, 19. Juli

17.30 Rosenkranz

## Samstag, 20. Juli

18.00 Eucharistiefeier mit Wieslaw Reglinski  
JZ für Gertrud Wenger-Hagmann  
JZ für Max und Emma Hagmann-Brun

## Mittwoch, 24. Juli

08.30 Wortgottesdienst mit Flavia Schürmann

\*\*\*\*\*

## Freitag, 26. Juli

17.30 Rosenkranz

## Sonntag, 28. Juli Pastoralraum-Gottesdienst

10.30 Ökumenischer Wald-Gottesdienst mit Käthy Hürzeler und Verena Grasso auf dem Engelberg, Walterswil (siehe unter Walterswil) oder

10.15 Eucharistiefeier mit Josef Schenker in Schönenwerd (siehe unter Schönenwerd)

## Mittwoch, 31. Juli

08.30 Werktagsgottesdienst entfällt

\*\*\*\*\*

## Freitag, 2. August

17.30 Rosenkranz

## Samstag, 3. August

18.00 Wortgottesdienst mit Peter Kessler  
JZ für Josef und Karoline Schenker-Schenker

## Mittwoch, 7. August

08.30 Wortgottesdienst mit Flavia Schürmann

## Kirchenopfer:

20.7. Für die Seniorenarbeit im Pastoralraum  
3.8. Für das Solidaritätsprojekt des schweiz. kath. Bibelwerks für biblisch-interreligiöse Friedensarbeit im «Zelt der Völker» in Bethlehem, Palästina.

Vielen Dank für Ihre Spenden.

## Abwesenheit Sommerferien

Während den Sommerferien vom **22. Juli bis 9. August** ist das Pfarramt jeweils dienstags geöffnet, Termine

## Seniorenreise der röm-kath. Kirchgemeinde

93 Mitreisende aus beiden Pfarreien reisten am 18. Juni, mit 2 Cars, über den Mutschellen und dem Zürichsee entlang, zu einem Besuch im Kloster Berg Sion in Gommiswald. Dort machte eine Nonne eine Führung und wusste viel Interessantes zu berichten. Anschliessend fuhren wir nach Amden-Arvenbüel zum Mittagessen. Bei herrlichem Wetter und tollen Ausflugszielen konnte der Tag genossen werden.

Alois Herzog



# Schönenwerd

Maria Himmelfahrt

**Pfarramt:** Schmiedengasse 49, 5012 Schönenwerd  
[www.niederamtsued.ch](http://www.niederamtsued.ch)  
**Sekretariat:** Monika Häfliger, Silvia Rötheli, 062 849 11 77  
[schoenenwerd@niederamtsued.ch](mailto:schoenenwerd@niederamtsued.ch)  
**Bürozeiten:** Mo–Fr 08.30–11.30 Uhr

**Pastoralraumpfarrer:** Wieslaw Reglinski, 062 849 10 33  
**Pastoralassistent:** Peter Kessler, 062 849 15 51  
[p.kessler@niederamtsued.ch](mailto:p.kessler@niederamtsued.ch)  
**Pastoralassistentin:** Flavia Schürmann, 062 291 12 55  
**Mitarbeitende Priester:** Robert Dobmann, Josef Schenker

## Samstag, 20. Juli

16.30 Rosenkranzgebet

## Sonntag, 21. Juli

### 16. Sonntag im Jahreskreis

10.15 Wortgottesdienst mit Flavia Schürmann

Monatslied: KG Nr.550

Kirchenopfer: für den Schwerpunkt Seniorenarbeit im Pastoralraum Niederamt

## Freitag, 26. Juli

09.30 Wortgottesdienst im Haus im Park  
mit Christa Niederöst

## Samstag, 27. Juli

16.30 Rosenkranzgebet

\*\*\*\*\*

## Sonntag, 28. Juli

### 17. Sonntag im Jahreskreis

09.00 Eucharistiefeier (italienische Mission)

10.15 Eucharistiefeier mit Josef Schenker

Monatslied: KG Nr.550

Kirchenopfer: Kloster/Abtei Maigrauge, Fribourg

## Freitag, 2. August

Es finden keine Herz-Jesu-Freitagsgottesdienste mehr statt. Die vorgesehenen Jahrzeiten werden jeweils im kommenden Sonntagsgottesdienst gehalten, diesen Monat am Sonntag, 11. August.

## Samstag, 3. August

16.30 Rosenkranzgebet

\*\*\*\*\*

## Sonntag, 4. August

### 18. Sonntag im Jahreskreis

09.00 kein Gottesdienst der Italienischen Mission

10.15 kein Gottesdienst in Schönenwerd

Einladung nach Gretzenbach:

Wortgottesdienst mit Peter Kessler

## Samstag, 10. August

16.30 Rosenkranzgebet

## MITTEILUNGEN

### Taufe

Am Sonntag, 28. Juli, empfängt **Noelia Calà**, Tochter von Adriano und Manuela Calà-Stöckli, Tiergartenstrasse 28, die heilige Taufe.

*Wir wünschen der kleinen Noelia, ihren Eltern sowie allen ihren Verwandten Glück und Gottes Segen auf dem gemeinsamen Lebensweg.*

### Kirchenchor

Der Kirchenchor trifft sich am **Donnerstag, 8. August**, um **20.00 Uhr**, in der Kirche zu einer Chorprobe.

### Einladung Goldene Hochzeit

Unser Bischof Felix Gmür lädt auch dieses Jahr alle Ehepaare ein, die im Laufe des Jahres «Goldene Hochzeit» feiern. Der Festgottesdienst findet am **Samstag, 7. September**, um **15 Uhr**, in der Kathedrale St. Urs und Viktor in Solothurn statt. Anmeldungen bitte bis **23. August** direkt an die Bischöfliche Kanzlei, Baselstrasse 58, 4502 Solothurn, Tel. 032 625 58 41. E-Mail: [kanzlei@bistum-basel.ch](mailto:kanzlei@bistum-basel.ch).

### Aus dem Sekretariat

Während den Sommerferien vom **Montag, 8. Juli bis Freitag, 9. August**, ist unser Büro geschlossen.

### Ansprechpersonen während den Ferien:

**08.07. – 31.07.**

Wieslaw Reglinski, Tel. 062 849 10 33

**01.08. – 10.08.**

Peter Kessler, Tel. 062 849 15 51



*Pfarramtsausflug und Besuch der Kirche in Kilchberg/BL – Wir wünschen allen Pfarreiangehörigen von Herzen eine schöne und erholsame Ferienzeit. (Foto: M. Häfliger)*

# Walterswil

St. Josef

**Pfarramt:** Rothackerstrasse 21, 5746 Walterswil  
[www.niederamtsued.ch](http://www.niederamtsued.ch)  
**Sekretariat:** Monika Häfliger, Silvia Rötheli, 062 849 11 77  
[walterswil@niederamtsued.ch](mailto:walterswil@niederamtsued.ch)  
**Bürozeiten:** Mo–Fr 08.30–11.30 Uhr

**Pastoralraumpfarrer:** Wieslaw Reglinski, 062 849 10 33  
**Pastorale Mitarbeiterin:** Käthy Hürzeler, 062 291 18 13  
[k.huerzeler@niederamtsued.ch](mailto:k.huerzeler@niederamtsued.ch)  
**Mitarbeitende Priester:** Robert Dobmann, Josef Schenker  
**Pastoralassistenten:** Flavia Schürmann, Peter Kessler

## Sonntag, 21. Juli

09.00 Wortgottesdienst mit Flavia Schürmann  
Kirchenopfer: für die Seniorenwoche des Pastoralraums

## Sonntag, 28. Juli

10.30 Ökumenischer Engelberg-Gottesdienst mit Joachim Köhn und Verena Grasso  
Musikalische Gestaltung durch die Turmbläser Zofingen  
Der Gottesdienst in der Pfarrkirche fällt aus.

\*\*\*\*\*

## Sonntag, 4. August

09.00 Wortgottesdienst mit Peter Kessler  
Kirchenopfer: für das Solidaritätsprojekt des Schweizerischen Katholischen Bibelwerks

\*\*\*\*\*

## Sonntag, 11. August

11.00 Ökumenischer Chilbi-Gottesdienst mit Simon Graf, Käthy Hürzeler und den Lagerteilnehmenden  
Musikalische Gestaltung durch den Jodlerklub Safenwil-Walterswil  
Kirchenopfer: für das Sommerlager

### Ökumenisches Sommerlager

Vom **5. bis 8. August** findet das ökumenische Sommerlager unter dem Motto «Auf der Suche nach biblischen Superhelden» im Häbetchuz statt. Wir wünschen dem Lagerteam, den Leiterinnen, den Jugendlichen und allen Kindern viel Spass und Sonnenschein auf der gemeinsamen Suche.

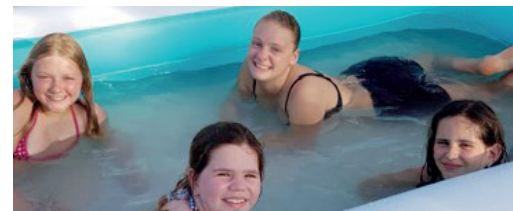
### Ökumenischer Chilbi-Gottesdienst

Der traditionelle Familiengottesdienst mit Simon Graf, Käthy Hürzeler und den Lagerteilnehmenden findet am

**Sonntag, 11. August**, um 11.00 Uhr, statt. Musikalische Gestaltung durch den Jodlerklub Safenwil-Walterswil. Der Chilbigottesdienst ist der Abschluss des ökumenischen Sommerlagers. Gross und Klein sind herzlich eingeladen.

### Ökumenischer Jass- und Spielnachmittag

Herzliche Einladung zum gemütlichen Jass- und Spielnachmittag, am **Dienstag, 13. August**, um 14.00 Uhr, im Pfarrhaus.



*Beim «heissen Brötli-Höck» genossen die Minis die Abkühlung im Bassin. (Foto: D. Kupferschmid)*

# Dominikanerinnen wollten verstehen, was in der Bibel steht

## Der Wunsch von Zürcher Ordensschwwestern führte zur ältesten deutschen Übersetzung der ganzen Heiligen Schrift

**Die älteste vollständige deutsche Bibelübersetzung hat Anfang des 14. Jahrhunderts wahrscheinlich der Zürcher Dominikaner Marchwart Biberli verfasst, zur Lektüre für seine Ordensschwwestern.**

Es ist doch sehr erstaunlich: Die älteste vollständige deutsche Bibelübersetzung ist praktisch unbekannt. Dabei hat sie sich vierfach erhalten. Je eine komplette, illustrierte Handschrift ist in der Österreichischen Nationalbibliothek in Wien und in der Bibliotheca Palatina in Heidelberg vorhanden, letztere online abrufbar. Zwei unvollständige Exemplare liegen in Zürich und Weimar. In unterschiedlichen Versionen enthalten sie alle die gleiche Übersetzung aus dem Latein ins damalige «Schweizerdeutsch» – seriöser gesagt: in hochalemannisches Mittelhochdeutsch.

Gedruckt wurde diese «erste Zürcherbibel» bisher nie. Erhältlich ist jetzt aber eine handliche Auswahl\* mit spannenden Informationen. Sie enthält 17 Bibelabschnitte von der Genesis bis zur Offenbarung des Johannes im Original und in heutigem Deutsch.

Initiant dieser Ausgabe war der Bibelwissenschaftler Adrian Schenker OP, emeritierter Professor in Freiburg i.Ü. Die Germanistin und Dominikanerin Raphaela Gasser vom Kloster Ilanz macht darin Umfeld und Wirken der Predigerbrüder und -schwwestern in Zürich ums Jahr 1300 anschaulich. Der Germanist Urs Kamber (Erlinsbach SO), früher Privatdozent an der Universität Basel, hat anhand des Manuskripts aus Wien den Originalwortlaut für den Druck erstellt.

### Marchwart Biberli als Übersetzer

Der Übersetzer ist nicht sicher bekannt. Eine Dissertation von 1981 ermittelte den Dominikaner Marchwart Biberli, der etwa 1265 bis 1330 in Zürich lebte, als wahrscheinlichen Urheber. Die Herausgeber schliessen sich dieser These an, die aber eine (begründete) Vermutung bleibe. Biberli entstammte einer angesehenen Zürcher Bürgerfamilie mit Kontakten zum literarischen Kreis der Familie Manesse. Er war «Lesmeister» und ab 1325 Prior des Zürcher Predigerklosters.

Entscheidend war offenbar das Bedürfnis der Dominikanerinnen nach geistlicher Lektüre in deutscher Sprache. «Die Schwestern waren nicht ungebildet, die meisten konnten vermutlich lesen und schreiben, aber Latein beherrschten sie nicht», schreibt Raphaela Gasser. So verfassten die Zürcher Dominikaner seit Ende des 13. Jahrhunderts geistliche Werke auf Deutsch für ihre Ordensschwwestern. Der seelsorgerliche Austausch mit den Schwestern trug reiche Frucht.

Die Übersetzung der gesamten Bibel, ein Riesenwerk, entstand wahrscheinlich zwi-

schen 1300 und 1325 für die Frauenklöster Oetenbach in Zürich oder Töss in Winterthur. «Es war eine Serviceleistung für die Ordensschwwestern», meint Urs Kamber im Gespräch mit «Kirche heute». Biberlis Übersetzung war nicht die einzige – aber andere umfassten nur Teile der Bibel oder sind verschollen. Germanist Kamber spricht von einer hervorragenden Übersetzung: «Man versteht genau, was da steht.»

### Auch eine «Baslerbibel»

Über einen Zeitraum von rund 150 Jahren wurde Biberlis Bibel fleissig kopiert. Sie verbreitete sich rheinabwärts im alemannischen Raum. Darum ist die «erste Zürcherbibel» auch eine «Baslerbibel»: Die jetzt in Wien liegende Abschrift entstand 1463/1464 in Basel auf Kosten von Mathis Eberler, einem der

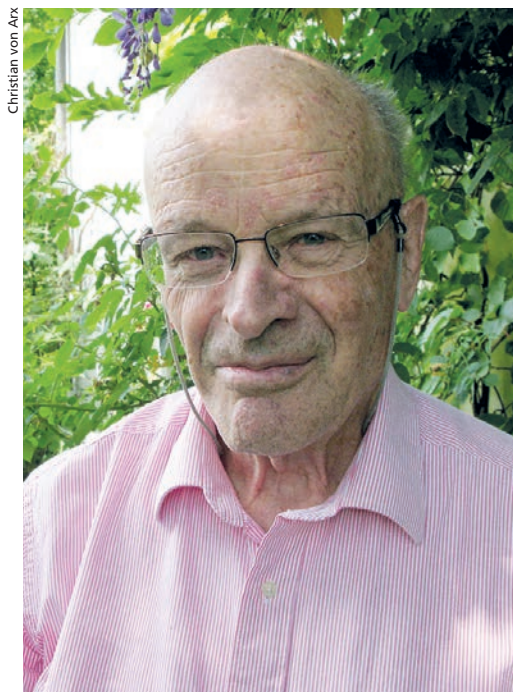
reichsten Basler seiner Zeit. Der eher berüchtigte Sponsor liess sich darin mit protzigen Wappen verewigen und wollte mit der Prachtbibel wohl seinen Ruf aufbessern. Auch der Schreiber ist bekannt: Es war der Münchner Johann Liechtenstern, der zum Studium an die damals brandneue Universität nach Basel gekommen war. Vermutlich verdiente er sich mit dem mindestens ein Jahr dauernden Schreibauftrag seinen Aufenthalt am Rhein.

*Christian von Arx*

*\* Die erste Zürcherbibel. Erstmalige teilweise Ausgabe und Übersetzung der ältesten vollständig erhaltenen Bibel in deutscher Sprache. Academic Press, Fribourg 2016/Theologischer Verlag Zürich 2018. 198 Seiten, 38 Franken.*



Seite aus der 1464 in Basel angefertigten Handschrift mit der Offenbarung: Die Miniatur zeigt Johannes, der schreibt, was ihm der Engel offenbart (Originalgrösse der Seite 39x28 cm).



Der Germanist Urs Kamber (Erlinsbach) hat 17 Abschnitte aus der Wiener Handschrift gelesen und in ihrem mittelhochdeutschen Wortlaut festgehalten.

### Eine Kostprobe aus der ersten Zürcherbibel

*Mittelhochdeutscher Wortlaut, um 1300:*  
Selig sind die armen des geistes  
wan das rich der himel ist ir  
Selig sind die milten  
wann sie sullen das erliche besitzen  
Selig sind die da weinen  
wan sie süllent getrostet werden  
Selig sind die da hungert vnd türsteret  
nach der gerechtkeiteit  
wann sie süllent gesattet werden.

*(Bergpredigt, Seligpreisungen, Mt 5,3–6)*

*Übertragung in modernes Deutsch:*  
Selig sind die Armen des Geistes,  
denn das Reich der Himmel ist ihres.  
Selig sind die Milden,  
denn sie sollen das Erdreich besitzen.  
Selig sind, die weinen,  
denn sie sollen getröstet werden.  
Selig sind, die es hungert und dürstet  
nach der Gerechtigkeit,  
denn sie sollen gesättigt werden.

*(Aus: Die erste Zürcherbibel, S. 150/151)*

## Schriftlesungen

**Sa, 20. Juli:** *Apollinaris*  
Ex 12,37–42; Mt 12,14–21

**So, 21. Juli:** *Daniel*  
Gen 18,1–10a; Kol 1,24–28; Lk 10,38–42

**Mo, 22. Juli:** *Maria Magdalena*  
Hld 3,1–4a; Joh 20,1–2.11–18

**Di, 23. Juli:** *Brigitta*  
Gal 2,19–20; Joh 15,1–8

**Mi, 24. Juli:** *Christophorus*  
Sir 51,1–8; Mt 10,28–33

**Do, 25. Juli:** *Jakobus*  
2 Kor 4,7–15; Mt 20,20–28

**Fr, 26. Juli:** *Joachim und Anna*  
Ex 20,1–17; Mt 13,18–23

**Sa, 27. Juli:** *Pantaleon*  
Ex 24,3–8; Mt 13,24–30

**So, 28. Juli:** *Beatus und Bantus*  
Gen 18,20–32; Kol 2,12–14; Lk 11,1–13

**Mo, 29. Juli:** *Marta von Betanien*  
Ex 32,15–24.30–34; Joh 11,19–27

**Di, 30. Juli:** *Petrus Chrysologus*  
Eph 3,8–12; Lk 6,43–45

**Mi, 31. Juli:** *Ignatius von Loyola*  
Ex 34,29–35; Mt 13,44–46

**Do, 1. August:** *Alfons Maria*  
Ex 40,16–21.34–38; Mt 13,47–52

**Fr, 2. August:** *Eusebius*  
1 Joh 5,1–5; Mt 5,1–12a

**Sa, 3. August:** *Lydia*  
Lev 25,1.8–17; Mt 14,1–12

**So, 4. August:** *Johannes Maria Vianney*  
Koh 1,2; 2,21–23; Kol 3,1–5.9–11; Lk 12,13–21

**Mo, 5. August:** *Oswald*  
Num 11,4b–15; Mt 14,13–21

**Di, 6. August:** *Verklärung des Herrn*  
Dan 7,9–10.13–14; Lk 9,28b–36

**Mi, 7. August:** *Sixtus II.*  
Num 13,1–2.25 – 14,1.26–29.34–35; Mt 15,21–28

**Do, 8. August:** *Dominikus*  
Num 20,1–13; Mt 16,13–23

**Fr, 9. August:** *Edith Stein*  
Est 4,17k.17l–m.17r–t; Joh 4,19–24

## TAIZÉfeiern in der St. Martinskirche Olten

TAIZÉfeiern jeden letzten Donnerstag im Monat, in der St. Martinskirche Olten um 18.00 Uhr mit anschliessendem Umtrunk.

Nächste Feier: **Donnerstag, 29. August 2019**

## Franziskanische Gemeinschaft Olten



## Komm und sieh!

Herzlich lädt Dich die Franziskanische Gemeinschaft Olten ein, unverbindlich den Weg mit Franziskus kennenzulernen. Das kann geschehen:

- bei den im Pfarrblatt KIRCHE*heute* (Katholische Kirche Olten, Agenda) oder
- auf dem Halbjahresprogramm (im Schriftenstand des Kapuzinerklosters) angezeigten Glaubensmeditationsabenden.

Gewöhnlich am 3. Dienstag im Monat um 19:00 Uhr im Kapuzinerkloster Olten.

- Oder bei den besinnlichen Eucharistiefiern am 2. Monatsdienstag um 15:00 Uhr

Allen wünschen wir mit Franziskus Pace e Bene! – Frieden und alles Gute!

## Gottesdienst im Wallfahrtsort Luthern Bad



## Gottesdienste im Juli / August 2019

mit Kaplan Emil Schumacher

## Sonntag, 21. Juli

10.30 Uhr Eucharistiefier

## Donnerstag, 25. Juli

08.00 Uhr Eucharistiefier

## Sonntag, 28. Juli

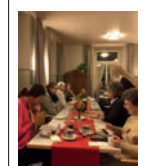
10.30 Uhr Eucharistiefier

## Sonntag, 4. August

15.00 Uhr Pilgertagesdienst

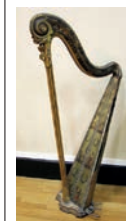
## Donnerstag, 8. August

08.00 Uhr Eucharistiefier



Das Laurenzen-Kafi bei den Clara-Schwestern im Laurenzenbad 5018 Erlinsbach ist am **Samstag, 3. August 2019** von 14.00 Uhr – 17.00 Uhr offen.

Ein herzliches Willkommen zum gemütlichen Beisammensein am 1. Samstag im Monat August. Auf eine Begegnung mit Ihnen freuen sich die Clara-Schwestern und das Kafi-Team.



«Verweilen am Mozartweg»  
Montag, 5. August 2019  
18.00 – 19.15 Uhr

Mozarts Konzert  
für Flöte und Harfe KV 299

Referent **Günter Rumpel**  
ehemaliger Soloflötist des Tonhalle  
Orchesters Zürich

Mit Mozarts Doppelkonzert für Flöte und Harfe ist 1778 in Paris eines seiner beliebtesten Werke entstanden. Mit viel Einfühlungsvermögen hat es der 22-jährige Mozart für eine Kompositionsschülerin und ihren Vater geschrieben. Im Brief vom 14. Mai 1778 schreibt Wolfgang an Leopold Mozart: «ich glaube, ich habe ihnen schon im letzten brief geschrieben, das der Duc de guines, dessen tochter meine scolarin in der Composition ist, unvergleichlich die flöte spielt, und sie magnifique die Harpfe...»- In der Eigenschaft als Soloflötist des Tonhalleorchesters Zürich und Professor für Flöte an der Zürcher Musikhochschule hat der Referent Günter Rumpel das Werk oft aufgeführt. Als profunder Kenner und Verehrer der Flöte, welche Mozart gehasst haben soll (!), setzt er mit einem etwas anderen Mozartbild auseinander. Dies wird mit vielen Bildern und Musikbeispielen deutlich. Geniessen Sie den Abend mit dem «Duc de guines» und Mozarts «solarin, die vortrefflich die Harpfe spielt» am **Montag, 5. August 2019, 18.00 – 19.15 Uhr im Zentrum Guthirt, Bahnhofstrasse 51, Aarburg.** Reservationsmöglichkeit unter: T: 062 791 18 36 oder [schweizer@mozartweg.ch](mailto:schweizer@mozartweg.ch) Unkostenbeitrag Fr. 20.- Lift vorhanden.

[www.mozartweg.ch](http://www.mozartweg.ch)



Einladung am 28. Juli 2019  
zum «Sunntigskafi» in der

**Cafeteria Antoniushaus 14.00 bis 17.00 Uhr**  
**Antoniushaus Gärtnerstrasse 5, Solothurn**  
Möchten Sie gerne mit jemandem ins Gespräch kommen? Bei Kaffee und Kuchen ist dies möglich. Eine Anmeldung ist nicht nötig.  
Immer am letzten Sonntag des Monats freut sich unser «Kafiteam» auf Ihren Besuch!

## Sendungen aus Kirche und Gesellschaft

## Fernsehen 20.07.2019 – 09.08.2019

Samstag, 20. Juli

**Fenster zum Sonntag.** Der blinde Extremsportler > SRF 1, 16:40

## Wort zum Sonntag.

Urs Corradini, röm.-kath. Gemeindeleiter  
SRF 1, 19:55

Sonntag, 21. Juli

**Ev.-ref. Gottesdienst.** Ankommen in Gottes Gegenwart > ZDF, 09:30

**Sternstunde Religion.** Restaurative Justiz: Wenn Täter und Opfer sich begegnen  
SRF 1, 10:00

Samstag, 27. Juli

**Fenster zum Sonntag.** Über Berge – in Stürmen bestehen > SRF 1, 13:55

Sonntag, 28. Juli

**Röm.-kath. Gottesdienst.** Im Einsatz für andere > ZDF, 09:30

**Sternstunde Religion.** (M)otherhood Wenn Frauen keine Mütter sein wollen  
SRF 1, 10:00

Sonntag, 4. August

**Ev.-ref. Gottesdienst.** Dem Himmel nah, die Seele weit > ZDF, 09:30

## Radio 20.07.2019 – 09.08.2019

Samstag, 20. Juli

**Zwischenhalt.** Gedanken, Musik und Glockengeläut der röm.-kath. Kirche St. Michael Freiburg  
SRF 1, 18:30

Sonntag, 21. Juli

**Perspektiven.** Mission 21: Wechsel an der Spitze – Wechsel der Ausrichtung?  
SRF 2 Kultur, 08:30 / WH: Do, 15:00

**Radiopredigten SRF 2 Kultur, 10:00**  
Dr. Susanne Cappus, christkath.  
Brigitte Becker, Zürich, ev.-ref.

Samstag, 27. Juli

**Zwischenhalt.** Glockengeläut des ev.-ref. Münster in Basel > SRF 1, 18:30

Sonntag, 28. Juli

**Perspektiven.** Starke Frauen durch Integration > SRF 2 Kultur, 08:30

**Radiopredigten SRF 2 Kultur, 10:00**  
Urs Bisang, Theologe, röm.-kath.  
Pfr. Alke de Groot, Horgen, ev.-ref.

Sonntag, 4. August

**Radiopredigten SRF 2 Kultur, 10:00**  
Pfarrer Michael Pfiffner, röm.-kath.